

# LEUCHTEN

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
AUSSENLEUCHTEN .....	18	LEUCHTEN ÜBERPRÜFEN .....	1
GLÜHLAMPEN — ÜBERSICHT .....	27	LEUCHTENSYSTEME .....	25
HAUPTSCHWEINWERFER EINSTELLEN .....	7	WARTUNGSARBEITEN AN GLÜHLAMPEN .....	11

## LEUCHTEN ÜBERPRÜFEN

### STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
<b>ALLGEMEINES</b>		<b>FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG</b>	
ALLGEMEINES .....	1	FEHLERSUCHE — HAUPT - UND	
SICHERHEITSHINWEISE .....	1	NEBELSCHEINWERFER .....	2

### ALLGEMEINES

#### ALLGEMEINES

Bei Fahrzeugen des Typs LH werden Außen- und Innenraumleuchten zur Beleuchtung sowie zu Anzeigezwecken verwendet. Die Stromkreise der Leuchten sind durch Sicherungen oder Überlastschalter abgesichert. Für die korrekte Funktion der Stromkreise sind eine vor Überlast geschützte Spannungsversorgung, Ein-/Ausschaltetelemente, Leuchten und Karosseriemasse erforderlich. Bei Leuchten mit Glühlampenfassungen aus Kunststoff ist ein separates Massekabel erforderlich, über das die Fassung an Karosseriemasse gelegt wird. Lampenfassungen, die Feuchtigkeit ausgesetzt sind, müssen mit Mopar® Mehrzweckfett oder einem gleichwertigen Mittel versehen werden, um Korrosion zu verhindern. Tritt Korrosion an einer Lampenfassung auf, die Fassung und den Glühlampenanschluss mit feinem Sandpapier oder einer Drahtbürste reinigen. Durch Korrosion beschädigte Lampenfassungen müssen ausgetauscht werden, da andernfalls die korrekte Verbindung zur Karosseriemasse nicht mehr gewährleistet ist.

An Steckverbindern können Wackelkontakte oder Störungen durch Korrosion auftreten. Vor dem Anschließen eines Steckverbinders stets die Anschlüsse im Steckverbinder überprüfen. Kontaktstifte dürfen nicht verbogen oder locker sein. Steckanschlüsse dürfen nicht aufgeweitet oder von der Isolierung gelöst sein. Verbogene Kontaktstifte kön-

nen mit einer Spitzzange und einem Spitzwerkzeug instandgesetzt werden. Korrodierte Anschlüsse sind meist von einer weissen oder grünen Schicht überzogen und müssen ausgetauscht werden, um Störungen zu vermeiden. Zum Vorbeugen gegen Korrosion Steckverbinder mit Mopar® Mehrzweckfett oder einem gleichwertigen Mittel versehen.

Vor der Fehlersuche an einem elektrischen System erst die zugehörigen Sicherungen und Überlastschalter im Sicherungskasten und im Motorraum überprüfen. Außerdem überprüfen, ob sich die Glühlampen in einem guten Zustand befinden, und Durchgang zur Masse prüfen. Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

#### SICHERHEITSHINWEISE

**VORSICHT! BEI WARTUNGS- UND INSTANDESETZUNGSARBEITEN AN BAUTEILEN AUS GLAS STETS EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN, DA ANDERNFALLS VERLETZUNGSGEFAHR BESTEHT!**

## ALLGEMEINES (Fortsetzung)

**ACHTUNG!** Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können. Keinesfalls Glühlampen mit einer anderen Leuchtstärke als in der Glühlampenübersicht am Ende dieses Kapitels angegeben verwenden, da andernfalls die Glühlampen beschädigt werden können. Keine Sicherungen, Überlastschalter oder Relais mit einem größeren Amperewert als am Sicherungskasten oder in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs angegeben verwenden.

Müssen Bauteile ausgebaut werden, um ein anderes Bauteil freizulegen, so darf hierbei keine übermäßig hohe Kraft angewendet werden, da die Bauteile andernfalls beschädigt werden können. Setzen Verkleidungen dem Ausbau einen hohen Widerstand entgegen, erst überprüfen, ob noch verdeckte Befestigungselemente zu lösen sind.

## FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG

## FEHLERSUCHE — HAUPT - UND NEBELSCHEINWERFER

Liegt bei einem Fahrzeug eine Störung an den Hauptscheinwerfern vor, erst folgendes überprüfen:

- Batterieanschlüsse;
- Ladesystem;
- Glühlampen der Hauptscheinwerfer;
- Relais der Hauptscheinwerfer;
- Abblendschalter;
- Lichthauptschalter;
- Fahrzeugcomputer;
- Steckverbinder.

Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

## TAGFAHRLICHT (DRL)

Fahrzeuge des Typs LH, die für den kanadischen Markt bestimmt sind, sind mit einer elektronischen Tagfahrlichtschaltung (DRL) ausgestattet. Hierbei leuchten die Hauptscheinwerfer bei ausgeschaltetem Fern- und Abblendlicht und bei eingeschalteter Zündung mit verringerter Leuchtkraft, sofern die Feststellbremse gelöst und die Kontakte des Schalters/Bremsflüssigkeitsstand geöffnet sind. Die Steuerung der Tagfahrlichtschaltung erfolgt über das Modul/Tagfahrlicht, das sich am Sicherungs-/Anschlusskasten auf der linken Seite der Instrumententafel befindet. Bei ausgeschalteten Hauptscheinwerfern umgeht das Modul den Lichthauptschalter. Werden die Hauptscheinwerfer mit dem Lichthauptschalter eingeschaltet, so ist die Funktion des Tagfahrlichts stillgelegt.

## MODUL/TAGFAHRLICHT

Das Modul/Tagfahrlicht wird anhand von Eingangssignalen gesteuert, die vom Schalter/Feststellbremse, vom Schalter/Bremsflüssigkeitsstand und vom Relais der Hauptscheinwerfer übertragen werden. Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

## LICHTHAUPTSCHALTER

Der Lichthauptschalter befindet sich links oben an der Instrumententafel. Näheres zu Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an diesem Schalter siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeigeinstrumente".

## FERNLICHTSCHALTER

Der Abblendschalter ist Bestandteil des Kombischalters an der Lenksäule. Näheres zu Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an diesem Schalter siehe Kapitel 8J, "Blinker und Warnblinkanlage".

## FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

## FEHLERSUCHE — HAUPTSCHWEINWERFER

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
<p>IM LEERLAUF ODER BEI AUSGESCHALTETER ZÜNDUNG LEUCHTEN DIE HAUPTSCHWEINWERFER NUR SCHWACH AUF.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Batteriekabel locker oder korrodiert.</li> <li>2. Antriebsriemen der Lichtmaschine locker oder verschlissen.</li> <li>3. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig.</li> <li>4. Batterieladung zu schwach.</li> <li>5. Sulfatbildung oder Kurzschluss in der Batterie.</li> <li>6. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten.</li> <li>7. Glühlampen beider Hauptscheinwerfer defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anschlussklemmen der Batteriekabel und Batteriepole reinigen und fest miteinander verbinden.</li> <li>2. Riemen nach Bedarf spannen oder austauschen.</li> <li>3. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A, "Batterie".</li> <li>4. Ladezustand der Batterie überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A, "Batterie".</li> <li>5. Batterie einem Belastungstest unterziehen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A, "Batterie".</li> <li>6. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>7. Glühlampen der Hauptscheinwerfer austauschen.</li> </ol>
<p>GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHWEINWERFER BRENNEN HÄUFIG DURCH.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu hoch.</li> <li>2. Anschlüsse oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A, "Batterie".</li> <li>2. Alle Steckverbinder und Kabelverbindungen überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> </ol>
<p>BEI DREHZAHLEN ÜBER LEERLAUFDREHZAHLE LEUCHTEN DIE HAUPTSCHWEINWERFER NUR SCHWACH AUF.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig.</li> <li>2. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten.</li> <li>3. Hoher Widerstand im Stromkreis der Hauptscheinwerfer.</li> <li>4. Glühlampen beider Hauptscheinwerfer defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A, "Batterie".</li> <li>2. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>3. Stromaufnahme im Stromkreis der Hauptscheinwerfer überprüfen.</li> <li>4. Glühlampen der Hauptscheinwerfer austauschen.</li> </ol>

## FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
HAUPTSCHWEINWERFER FALLEN ZEITWEISE AUS.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten.</li> <li>2. Hoher Widerstand im Stromkreis der Hauptscheinwerfer.</li> <li>3. Überlastschalter des Lichthauptschalters defekt.</li> <li>4. Anschlüsse oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert.</li> <li>5. Relais der Hauptscheinwerfer oder Standlichtrelais locker.</li> <li>6. Fahrzeugcomputer defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>2. Stromaufnahme im Stromkreis der Hauptscheinwerfer überprüfen.</li> <li>3. Lichthauptschalter austauschen.</li> <li>4. Alle Steckverbinder und Kabelverbindungen überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>5. Relais korrekt anschließen.</li> <li>6. Fahrzeugcomputer austauschen.</li> </ol>
HAUPTSCHWEINWERFER LEUCHTEN NICHT AUF.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Keine Spannungsversorgung für die Hauptscheinwerfer.</li> <li>2. Keine Masseverbindung über Stromkreis Z1 an den Hauptscheinwerfern.</li> <li>3. Lichthauptschalter defekt.</li> <li>4. Abblendschalter defekt.</li> <li>5. Verbindung zwischen Fahrzeugcomputer (BCM) und Relais der Hauptscheinwerfer bzw. Standlichtrelais unterbrochen.</li> <li>6. Standlichtrelais bzw. Relais der Hauptscheinwerfer defekt.</li> <li>7. Fahrzeugcomputer defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unterbrechung im Stromkreis der Hauptscheinwerfer nach Bedarf beheben. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>2. Massestromkreis nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>3. Lichthauptschalter austauschen.</li> <li>4. Lichthauptschalter austauschen.</li> <li>5. Sicherungs-/Anschlusskasten auf Durchgang prüfen. Störung(en) nach Bedarf beheben.</li> <li>6. Relais austauschen.</li> <li>7. Fahrzeugcomputer austauschen.</li> </ol>
BEI EINGESCHALTETER ZÜNDUNG LEUCHTEN DIE HAUPTSCHWEINWERFER STÄNDIG AUF.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stromkreis G52 des Lichthauptschalters auf Durchgang prüfen. Besteht kein Durchgang:</li> <li>2. Stromkreis L80 des Lichthauptschalters auf Durchgang prüfen. Besteht kein Durchgang: (In diesem Fall führt der Fahrzeugcomputer diese Funktion automatisch aus.)</li> <li>3. Überprüfen, ob im Stromkreis L43 (links) und Stromkreis L44 (rechts) ein Kurzschluss zur Batterie zwischen dem Lichthauptschalter und dem Relais der Hauptscheinwerfer vorliegt.</li> <li>4. Relais festgeklemmt.</li> <li>5. Fahrzeugcomputer defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stromkreis nach Bedarf instandsetzen.</li> <li>2. Stromkreis nach Bedarf instandsetzen.</li> <li>3. Stromkreis nach Bedarf instandsetzen.</li> <li>4. Relais austauschen.</li> <li>5. Fahrzeugcomputer austauschen.</li> </ol>

## FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
AUSFALL DER INSTRUMENTENTAFELBELEUCHTUNG ODER DEREN HELLIGKEITSREGELUNG.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Keine Spannungsversorgung für den Helligkeitsregler.</li> <li>Keine Masseverbindung über Stromkreis Z1 an den Hauptscheinwerfern.</li> <li>Helligkeitsregler defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Sicherung überprüfen. Wird keine Störung festgestellt, Unterbrechung im Stromkreis der Hauptscheinwerfer nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>Massestromkreis nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>Helligkeitsregler austauschen.</li> </ol>

## FEHLERSUCHE - NEBELSCHEINWERFER

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
IM LEERLAUF ODER BEI AUSGESCHALTETER ZÜNDUNG LEUCHTEN DIE NEBELSCHEINWERFER NUR SCHWACH AUF.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Batteriekabel locker oder korrodiert.</li> <li>Antriebsriemen der Lichtmaschine locker oder verschlissen.</li> <li>Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig.</li> <li>Batterieladung zu schwach.</li> <li>Sulfatbildung oder Kurzschluss in der Batterie.</li> <li>Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten.</li> <li>Glühlampen beider Nebelscheinwerfer defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Anschlussklemmen der Batteriekabel und Batteriepole säubern und fest miteinander verbinden.</li> <li>Riemen nach Bedarf spannen oder austauschen.</li> <li>Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A, "Batterie".</li> <li>Ladezustand der Batterie überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A, "Batterie".</li> <li>Batterie einem Belastungstest unterziehen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A, "Batterie".</li> <li>Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>Glühlampen der Nebelscheinwerfer austauschen.</li> </ol>
GLÜHLAMPEN DER NEBELSCHEINWERFER BRENNEN HÄUFIG DURCH.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Ausgangsspannung des Ladesystems zu hoch.</li> <li>Anschlüsse oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A, "Batterie".</li> <li>Alle Steckverbinder und Kabelverbindungen überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> </ol>

## FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
BEI DREHZAHLEN ÜBER LEERLAUFDREHZAHLE LEUCHTEN DIE NEBELSCHEINWERFER NUR SCHWACH AUF.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig.</li> <li>2. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten.</li> <li>3. Hoher Widerstand im Stromkreis der Nebelscheinwerfer.</li> <li>4. Glühlampen beider Nebelscheinwerfer defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A, "Batterie".</li> <li>2. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>3. Stromaufnahme im Stromkreis der Nebelscheinwerfer überprüfen.</li> <li>4. Glühlampen der Nebelscheinwerfer austauschen.</li> </ol>
NEBELSCHEINWERFER FALLEN ZEITWEISE AUS.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Störung im Massestromkreis Z1 der Leuchten.</li> <li>2. Hoher Widerstand im Stromkreis der Nebelscheinwerfer.</li> <li>3. Schalter der Nebelscheinwerfer defekt.</li> <li>4. Anschlüsse in Steckverbindern oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert.</li> <li>5. Mangelhafte Verbindung zwischen Lichthauptschalter und Fahrzeugcomputer.</li> <li>6. Relais der Nebelscheinwerfer locker.</li> <li>7. Fahrzeugcomputer defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfälle überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>2. Stromaufnahme im Stromkreis der Nebelscheinwerfer überprüfen.</li> <li>3. Lichthauptschalter austauschen.</li> <li>4. Alle Steckverbinder oder Kabelverbindungen überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>5. Stromkreis zwischen Lichthauptschalter und Fahrzeugcomputer überprüfen und nach Bedarf instandsetzen.</li> <li>6. Relais überprüfen und korrekt anschließen.</li> <li>7. Fahrzeugcomputer austauschen.</li> </ol>
NEBELSCHEINWERFER LEUCHTEN NICHT AUF.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sicherung der Nebelscheinwerfer durchgebrannt.</li> <li>2. Keine Masseverbindung über Stromkreis Z1 an den Nebelscheinwerfern.</li> <li>3. Schalter der Nebelscheinwerfer defekt.</li> <li>4. Anschluss in einem Steckverbinder oder Kabelverbindung im Stromkreis der Nebelscheinwerfer defekt.</li> <li>5. Verbindung zwischen Fahrzeugcomputer und Relais der Nebelscheinwerfer unterbrochen.</li> <li>6. Relais der Nebelscheinwerfer defekt.</li> <li>7. Fahrzeugcomputer defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sicherung austauschen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>2. Massestromkreis nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".</li> <li>3. Lichthauptschalter austauschen.</li> <li>4. Steckverbinder oder Kabelverbindung nach Bedarf instandsetzen.</li> <li>5. Steckplatz des Relais im Sicherungs-/ Anschlusskasten und Stromkreis zum Fahrzeugcomputer überprüfen. Störungen nach Bedarf beheben.</li> <li>6. Relais austauschen.</li> <li>7. Fahrzeugcomputer austauschen.</li> </ol>

# HAUPTSCH EINWERFER EINSTELLEN

## STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
<b>ALLGEMEINES</b>		<b>VORBEREITUNGEN ZUM EINSTELLEN DER</b>	
ALLGEMEINES .....	7	HAUPTSCH EINWERFER .....	7
<b>EINSTELLUNGEN</b>			
HAUPT - UND NEBELSCH EINWERFER MIT			
HILFE EINER EINSTELLSCHABLONE			
EINSTELLEN .....	7		

## ALLGEMEINES

### ALLGEMEINES

Bei Fahrzeugen des Typs LH sind die Hauptscheinwerfer mit einer Röhrenlibelle (Wasserwaage) für die Höheneinstellung ausgestattet. Die Röhrenlibelle erleichtert die Höheneinstellung der Hauptscheinwerfer, da ein Ausgleich bei Änderungen der Bodenebene je nach Fahrzeugbeladung erforderlich ist. Beim Überprüfen oder Ändern der Einstellung der Hauptscheinwerfer muss das Fahrzeug stets auf einem ebenen Untergrund abgestellt werden. Die Einstellung muss immer erst mit Hilfe der Röhrenlibelle erfolgen.

Die Röhrenlibelle ist werksseitig kalibriert und bedarf daher keiner nachträglichen Kalibrierung. Die Seiteneinstellung muss in der Regel nur im Fall eines Karoserieschadens oder nach unsachgemäßen Arbeiten geändert werden.

## EINSTELLUNGEN

### VORBEREITUNGEN ZUM EINSTELLEN DER HAUPTSCH EINWERFER

(1) Abblendschalter und Fernlicht-Kontrolleuchte auf korrekte Funktion überprüfen.

(2) Beschädigte oder defekte Bauteile, die das Einstellen der Hauptscheinwerfer behindern können, instandsetzen bzw. austauschen.

(3) Reifendruck prüfen und nach Bedarf korrigieren.

(4) Streuscheiben der Hauptscheinwerfer reinigen.

(5) Der Kofferraum darf nicht schwer beladen sein.

(6) Der Kraftstofftank muss voll sein. Ist dies nicht der Fall, als Ausgleich pro fehlenden Liter Kraftstoff eine Last von 750 Gramm (1,65 lbs.) im Einbaubereich des Tanks anbringen.

### HAUPT - UND NEBELSCH EINWERFER MIT HILFE EINER EINSTELLSCHABLONE EINSTELLEN

**HINWEIS:** Bei Fahrzeugen des Typs LH empfiehlt es sich, die Hauptscheinwerfer bei eingeschaltetem Abblendlicht einzustellen. Bei korrekt eingestelltem Abblendlicht ist auch das Fernlicht korrekt eingestellt.

### VORBEREITUNGEN FÜR DIE EINSTELLSCHABLONE

(1) Das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund so vor einer senkrechten Wand abstellen, dass der Abstand zwischen der Vorderkante der Hauptscheinwerfer und der Wand 7,62 Meter (25 ft.) beträgt.

(2) Falls erforderlich, einen Klebestreifen im Abstand von 7,62 Metern (25 ft.) parallel zur Wand auf dem Boden anbringen.

(3) Auf einer Höhe von 1,27 Metern (5 ft.) zum Boden eine senkrechte Linie als Verlängerung der Mittellinie des Fahrzeugs an der Wand anbringen. Anhand der Mittellinie des Fahrzeugs (von hinten nach vorn) die korrekte Lage dieser Linie überprüfen.

(4) Das Fahrzeug dreimal auf jeder Seite einfedern, so dass sich die Federung stabilisieren kann.

(5) Dreimal kräftig auf den vorderen Stoßfänger drücken, so dass sich die Vorderradaufhängung stabilisieren kann.

(6) Den Abstand zwischen der Mitte der Hauptscheinwerfer-Streuscheibe und dem Boden messen (siehe Tabelle "Maße zur Hauptscheinwerfereinstellung") und den gemessenen Wert mit Klebeband auf die Einstellschablone übertragen. Diese Linie wird später für die Höheneinstellung benötigt.

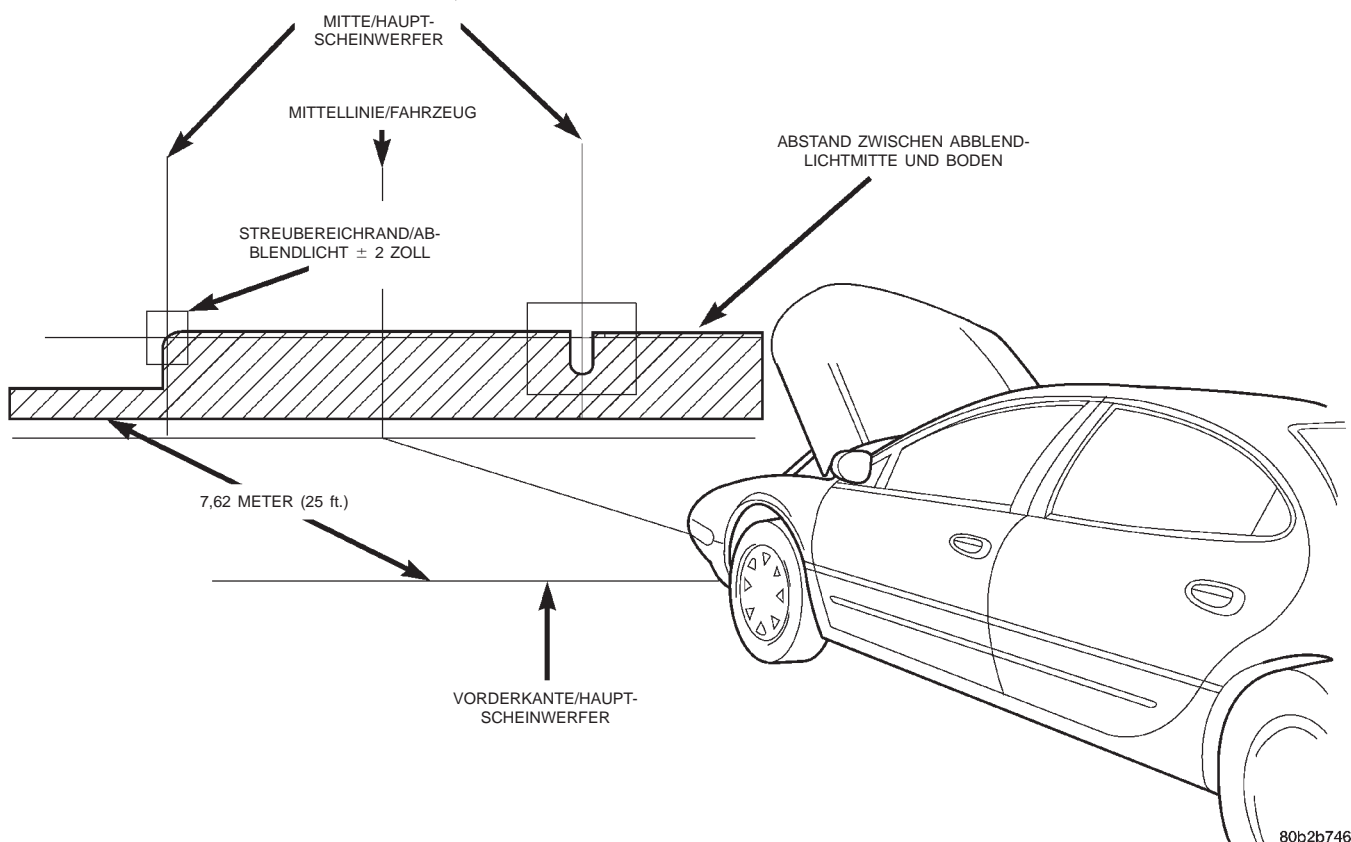
## EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

(7) Den Abstand zwischen der Mittellinie des Fahrzeugs und der Mitte der linken bzw. rechten Hauptscheinwerfer-Streuscheibe messen (siehe Tabelle "Maße zur Hauptscheinwerfereinstellung") und den gemessenen Wert mit Klebeband auf die Einstellschablone (links und rechts von der Mittellinie) übertragen. Diese Linie wird später für die Seiteneinstellung benötigt (Abb. 1).

**HINWEIS: Die Mitten der Hauptscheinwerfer sind jeweils entsprechend markiert.**

## MAßE ZUR HAUPTSCHEINWERFEREINSTELLUNG

Modell	Abstand zwischen Mittellinie/Abblendlicht und Boden		Abstand zwischen den Scheinwerfermitten (Abblendlicht)	
Concorde	25,0 Zoll	635,4 mm	54,2 Zoll	1376 mm
Intrepid	25,7 Zoll	652,4 mm	52,4 Zoll	1330 mm
LHS	25,0 Zoll	49,3 Zoll	1254,5 mm	
300M	24,8 Zoll	629,3 mm	52,7 Zoll	1338,5 mm



**Abb. 1 Einstellschablone für Hauptscheinwerfer**

EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

HAUPTSCHWEINWERFER EINSTELLEN

(Abb. 1). Der Streubereichrand des Abblendlichts sollte möglichst innerhalb von 50 mm (2 Zoll) ober- bzw. unterhalb der waagerechten Mittellinie und rechts neben der senkrechten Mittellinie liegen. Hierdurch liegt der Streubereich des Abblendlichts im rechten unteren Quadranten der Einstellschablone. Eventuell auftretende gestreute Wendelbilder können ignoriert werden. Höheneinstellung überprüfen. Hierbei sicherstellen, dass die Mitte des Fernlicht-Streubereichs nicht mehr als 50 mm (2 Zoll) von der waagerechten Mittellinie abweicht. Zum Überprüfen der Fernlichteinstellung Abblendlicht abdecken. Hauptscheinwerfer KEINESFALLS längere Zeit abdecken, da sie andernfalls durch die auftretende Hitze beschädigt werden können. Einstellung der Hauptscheinwerfer durch Drehen der Einstellschrauben (Abb. 2) und (Abb. 3) korrigieren.

NEBELSCHEINWERFER EINSTELLEN

Eine Einstellschablone wie unter "Hauptscheinwerfer einstellen" in diesem Abschnitt beschrieben vorbereiten. Bei einem korrekt eingestellten Nebelscheinwerfer muss der Lichtstrahl 100 mm (4 Zoll) unterhalb der Mittellinie der Nebelscheinwerfer liegen und geradeaus weisen. Einstellung der Nebelscheinwerfer durch Drehen der Einstellschrauben (Abb. 5), (Abb. 6) oder (Abb. 7) korrigieren.

HINWEIS: DIE SCHRAUBE FÜR DIE SEITENEINSTELLUNG BEFINDET SICH UNTER DEM OBERTEIL DES HAUPTSCHWEINWERFERS.

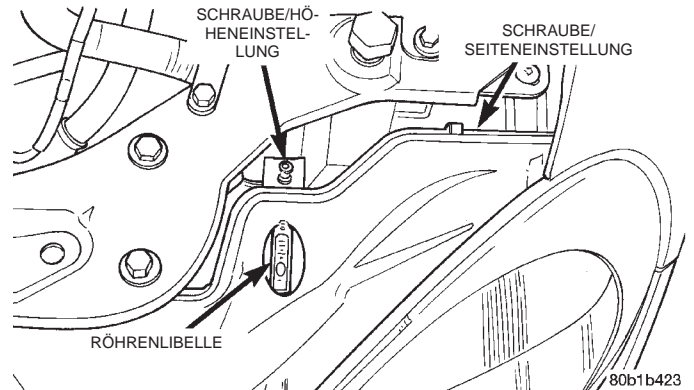


Abb. 2 Hauptscheinwerfer-Einstellschrauben – Concorde/LHS/300M

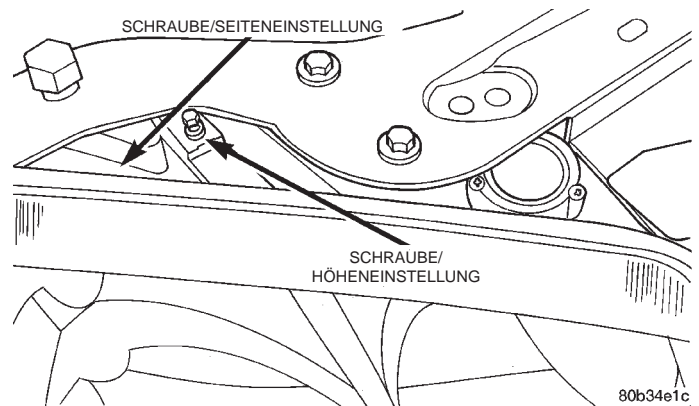


Abb. 3 Hauptscheinwerfer-Einstellschrauben – Intrepid

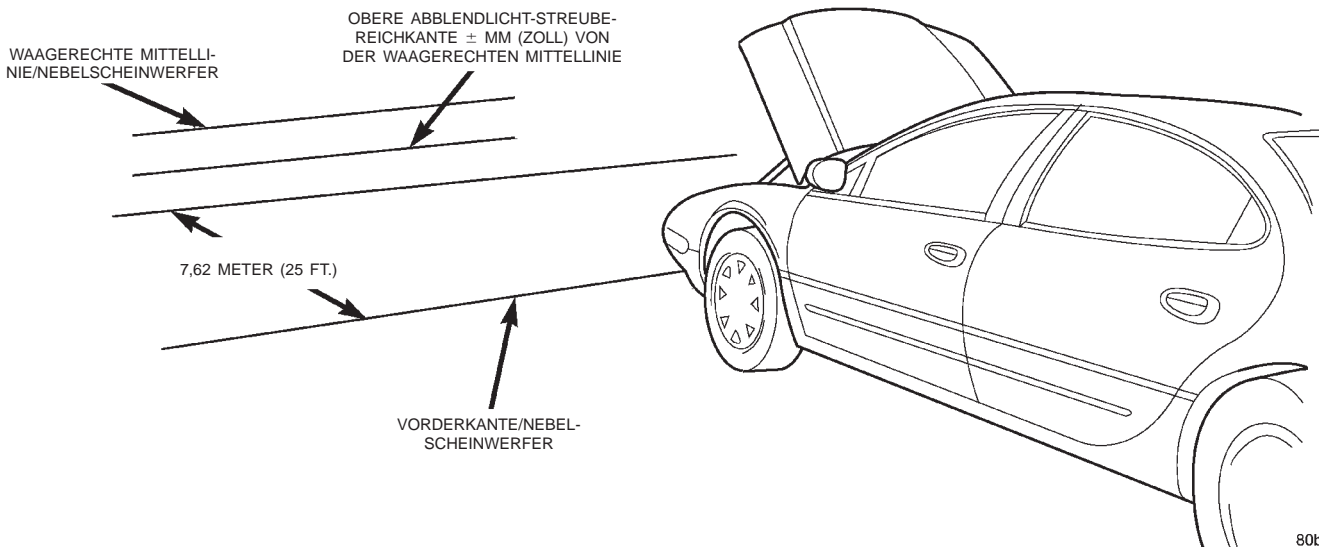
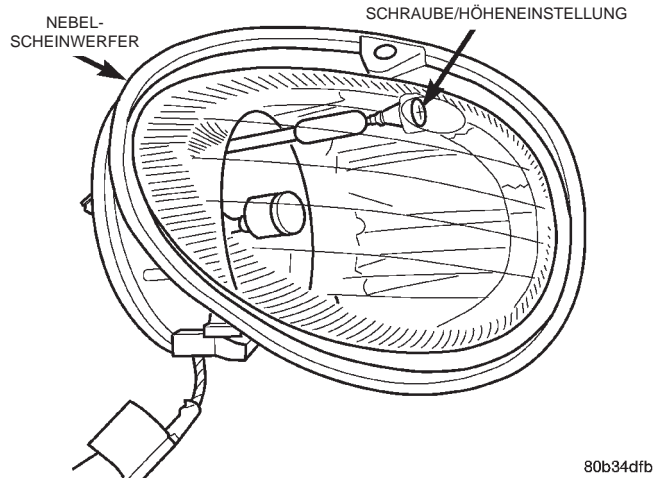
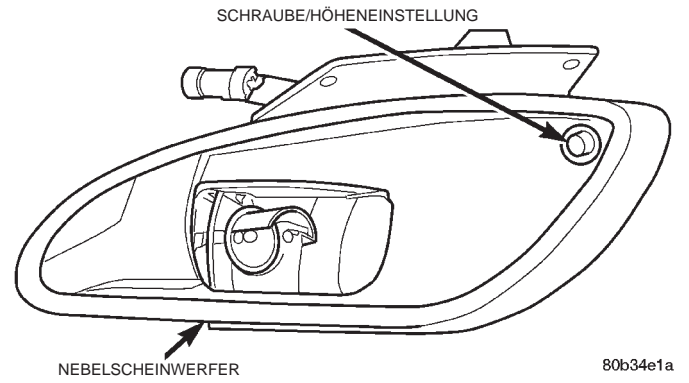


Abb. 4 Einstellschablone für Nebelscheinwerfer

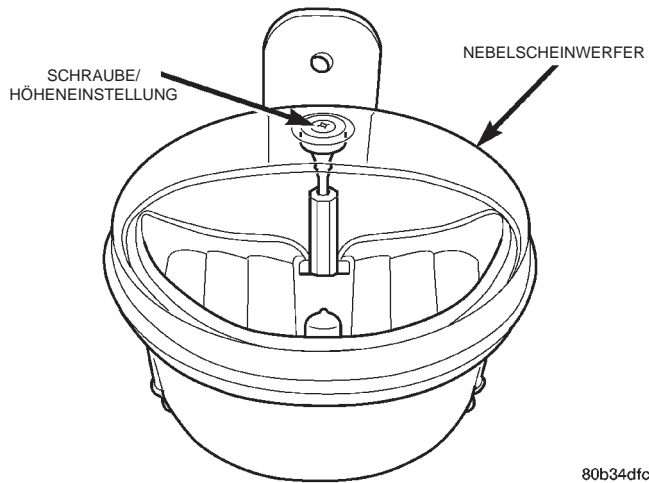
EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)



**Abb. 5 Nebelscheinwerfer-Einstellschraube – Intrepid**



**Abb. 7 Nebelscheinwerfer-Einstellschraube – 300M**



**Abb. 6 Nebelscheinwerfer-Einstellschraube – LHS**

## WARTUNGSARBEITEN AN GLÜHLAMPEN

### STICHWORTVERZEICHNIS

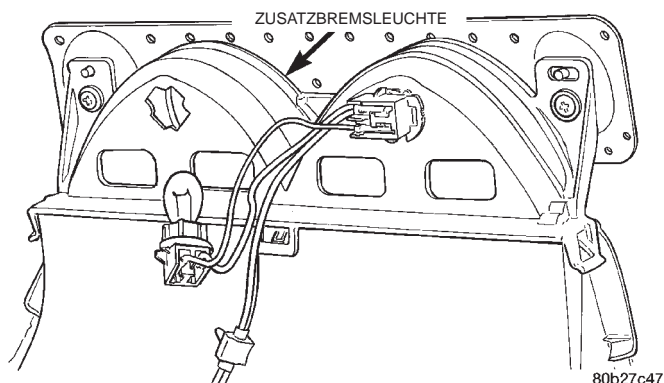
	Seite		Seite
<b>AUS- UND EINBAU</b>			
GLÜHLAMPE DER KENNZEICHENLEUCHE – STOSSFÄNGERVERKLEIDUNG HINTEN . . . . .	15	GLÜHLAMPEN DER SEITLICHEN BEGRENZUNGSLEUCHTEN VORN – LHS . . . . .	14
GLÜHLAMPE DER KOFFERRAUMLEUCHE . . . . .	17	GLÜHLAMPEN DER STAND-/BLINKLEUCHTEN VORN - LHS . . . . .	13
GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHWEINWERFER – CONCORDE/LHS/300M . . . . .	14	GLÜHLAMPEN DER STANDLEUCHTEN/ SEITLICHEN BEGRENZUNGSLEUCHTEN/ BLINKLEUCHTEN VORN – CONCORDE . . . . .	13
GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHWEINWERFER – INTREPID . . . . .	15	GLÜHLAMPEN DER STANDLEUCHTEN/ SEITLICHEN BEGRENZUNGSLEUCHTEN/ BLINKLEUCHTEN VORN – INTREPID . . . . .	14
GLÜHLAMPEN DER LEUCHTENEINHEITEN HINTEN (SCHLUSSLEUCHE/ BREMSLEUCHE/RÜCKFAHRLEUCHE/ BLINKLEUCHE) . . . . .	16	GLÜHLAMPEN DER ZUSATZBREMSLEUCHE – 300M . . . . .	12
GLÜHLAMPEN DER NEBELSCHEINWERFER – INTREPID/300M . . . . .	12	GLÜHLAMPEN DER ZUSATZBREMSLEUCHE – CONCORDE/LHS . . . . .	11
GLÜHLAMPEN DER NEBELSCHEINWERFER – LHS . . . . .	13	GLÜHLAMPEN DER ZUSATZBREMSLEUCHE – INTREPID . . . . .	11

### AUS- UND EINBAU

#### GLÜHLAMPEN DER ZUSATZBREMSLEUCHE – CONCORDE/LHS

##### AUSBAU

- (1) Kofferraumdeckel entriegeln und öffnen.
- (2) Von der Unterseite der Heckablage her die Lampenfassung von der Zusatzbremsleuchte abbauen (Abb. 1).
- (3) Glühlampe aus der Fassung nehmen.



**Abb. 1 Zusatzbremsleuchte – Heckablage**

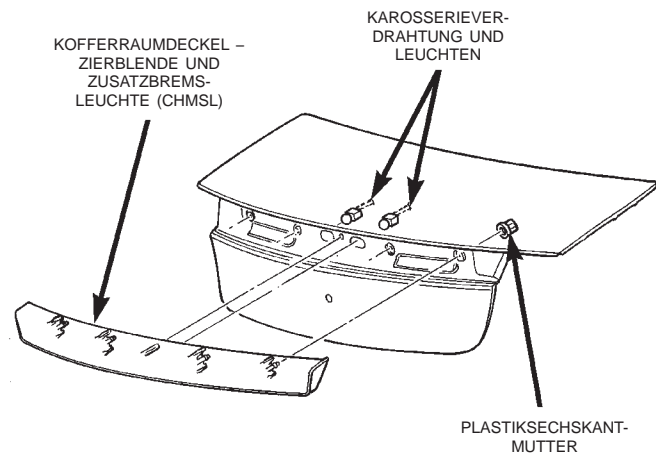
##### EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung an der Zusatzbremsleuchte anbringen.
- (3) Zusatzbremsleuchte auf korrekte Funktion überprüfen.

#### GLÜHLAMPEN DER ZUSATZBREMSLEUCHE – INTREPID

##### AUSBAU

- (1) Kofferraumdeckel entriegeln und öffnen.
- (2) Abdeckung des Kofferraumdeckels abbauen.
- (3) Lampenfassung vom Gehäuse abbauen (Abb. 2).
- (4) Glühlampe aus der Fassung nehmen.



**Abb. 2 Zusatzbremsleuchte CHMSL – Intrepid**

80b1b426

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

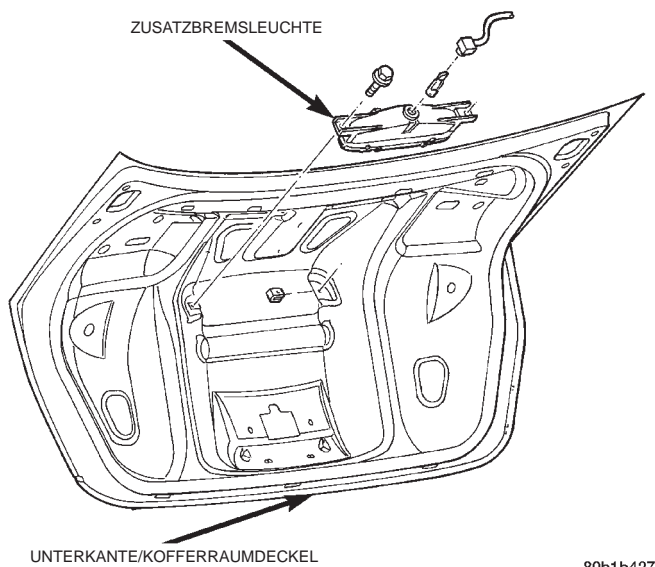
## EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung am Gehäuse anbringen.
- (3) Zusatzbremsleuchte auf korrekte Funktion überprüfen.
- (4) Abdeckung des Kofferraumdeckels anbauen.

## GLÜHLAMPEN DER ZUSATZBREMSLEUCHE – 300M

## AUSBAU

- (1) Kofferraumdeckel entriegeln und öffnen.
- (2) Abdeckung des Kofferraumdeckels abbauen.
- (3) Lampenfassungen vom Gehäuse abbauen (Abb. 3).
- (4) Glühlampen aus den Fassungen nehmen.



80b1b427

Abb. 3 Zusatzbremsleuchte – 300M

## EINBAU

- (1) Glühlampen in die Fassungen einsetzen.
- (2) Fassungen am Gehäuse anbauen.
- (3) Zusatzbremsleuchte auf korrekte Funktion überprüfen.
- (4) Abdeckung des Kofferraumdeckels anbauen.

## GLÜHLAMPEN DER NEBELSCHEINWERFER – INTREPID/300M

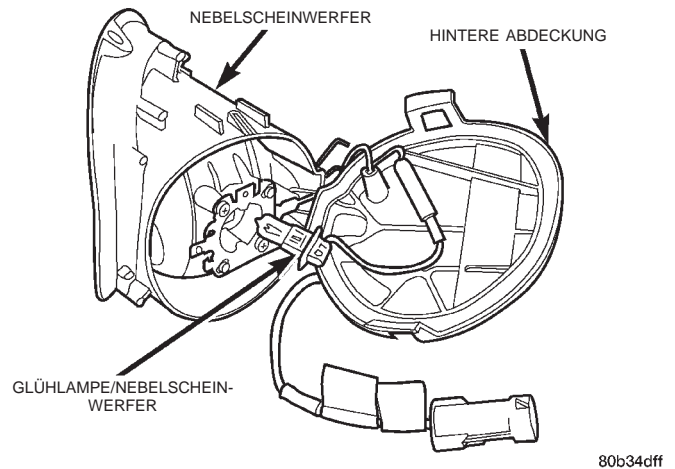
## AUSBAU

- (1) Die Schraube lösen, mit welcher der Nebelscheinwerfer an der vorderen Stoßfängerverkleidung befestigt ist, und Nebelscheinwerfer von der Stoßfängerverkleidung abziehen.
- (2) Die hintere Abdeckung vom Nebelscheinwerfer abbauen.
- (3) Den Clip lösen, mit dem die Glühlampe am Nebelscheinwerfer befestigt ist.

(4) Drahtclip so zur Seite schwenken, dass er den Ausbau der Glühlampe nicht behindert.

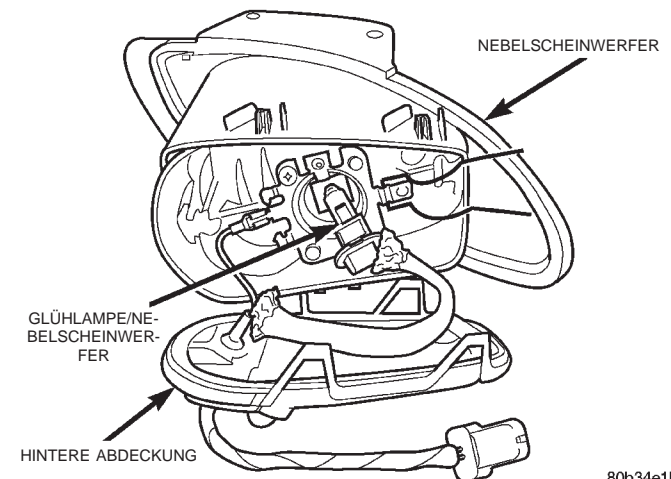
(5) Glühlampe aus dem Nebelscheinwerfer ziehen (Abb. 4) oder (Abb. 5).

(6) Steckverbinder vom Kabelbaum der Karosseriesysteme abziehen.



80b34dff

Abb. 4 Glühlampe des Nebelscheinwerfers – Intrepid



80b34e1b

Abb. 5 Glühlampe des Nebelscheinwerfers – 300M

## EINBAU

**ACHTUNG!** Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können.

(1) Steckverbinder am Kabelbaum der Karosseriesysteme anschließen.

(2) Den freiliegenden Anschluss mit einer teflonbeschichteten Buchse abdecken.

(3) Glühlampe in den Nebelscheinwerfer einsetzen.

(4) Drahtclip über die Glühlampenfassung schwenken.

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

(5) Glühlampe mit dem Clip am Nebelscheinwerfer befestigen.

(6) Die hintere Abdeckung am Nebelscheinwerfer anbringen.

(7) Nebelscheinwerfer auf korrekte Funktion und Einstellung überprüfen.

(8) Nebelscheinwerfer mit der Schraube an der vorderen Stoßfängerverkleidung befestigen.

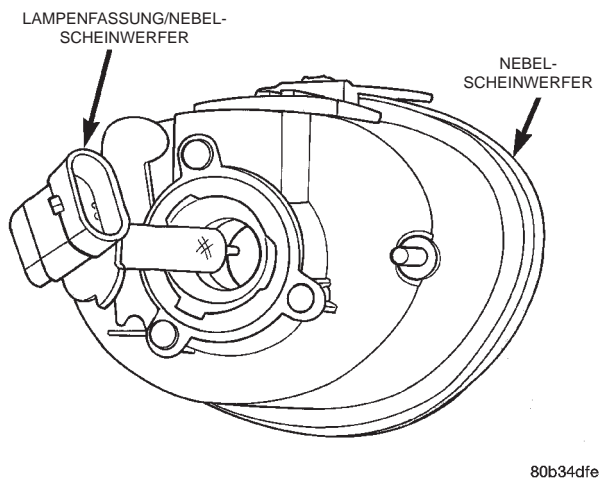
## GLÜHLAMPEN DER NEBELSCHEINWERFER – LHS

## AUSBAU

(1) Die Schraube lösen, mit welcher der Nebelscheinwerfer an der vorderen Stoßfängerverkleidung befestigt ist, und Nebelscheinwerfer von der Stoßfängerverkleidung abziehen.

(2) Steckverbinder von der Lampenfassung des Nebelscheinwerfers abziehen (Abb. 6).

(3) Lampenfassung drehen und vom Nebelscheinwerfer abziehen.



**Abb. 6 Glühlampe des Nebelscheinwerfers – LHS**

## EINBAU

**ACHTUNG!** Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können.

(1) Lampenfassung am Nebelscheinwerfer anbringen und in die Verriegelungsstellung drehen.

(2) Steckverbinder an der Lampenfassung anschließen.

(3) Nebelscheinwerfer auf korrekte Funktion und Einstellung überprüfen.

(4) Nebelscheinwerfer in der korrekten Einbaulage an der vorderen Stoßfängerverkleidung anhalten.

(5) Nebelscheinwerfer mit der Schraube an der vorderen Stoßfängerverkleidung befestigen.

## GLÜHLAMPEN DER STAND-/BLINKLEUCHTEN VORN - LHS

## AUSBAU

(1) Hauptscheinwerfer vom Fahrzeug abbauen.

(2) Steckverbinder von der Rückseite der Lampenfassung abziehen.

(3) Lampenfassung drehen und vom Hauptscheinwerfer abnehmen (Abb. 7).

(4) Glühlampe aus der Fassung nehmen.

## EINBAU

(1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.

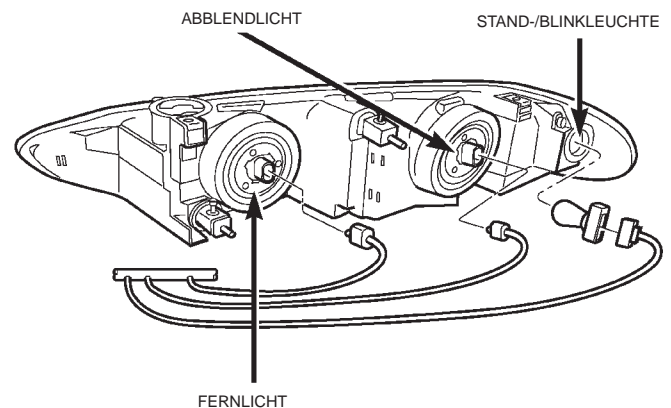
(2) Lampenfassung in den Hauptscheinwerfer einsetzen und in die Verriegelungsstellung drehen.

(3) Steckverbinder an der Lampenfassung anschließen.

(4) Hauptscheinwerfer auf korrekte Funktion überprüfen.

(5) Hauptscheinwerfer einbauen.

(6) Hauptscheinwerfer auf korrekte Funktion und Einstellung überprüfen.



**Abb. 7 Glühlampe der Stand-/Blinkleuchte vorn – LHS**

## GLÜHLAMPEN DER STANDLEUCHTEN/SEITLICHEN BEGRENZUNGSLEUCHTEN/BLINKLEUCHTEN VORN – CONCORDE

## AUSBAU

(1) Unter die vordere Stoßfängerverkleidung greifen und die Lampenfassung von der Leuchte abbauen (Abb. 8).

(2) Lampenfassung drehen und von der Leuchte abnehmen.

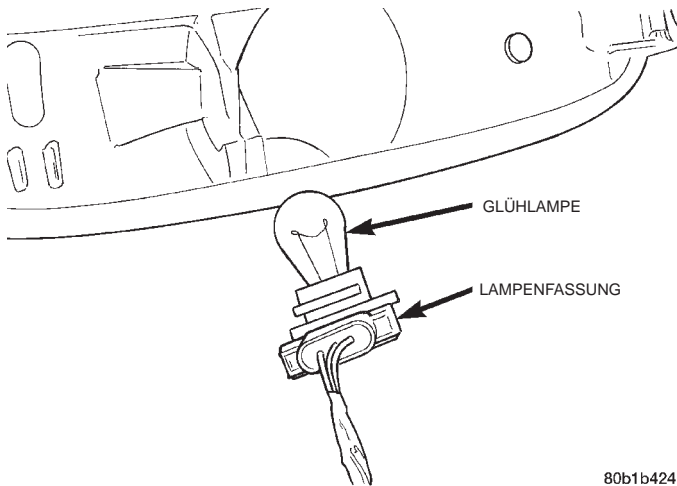
(3) Glühlampe aus der Fassung ziehen.

## EINBAU

(1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.

(2) Lampenfassung an der Leuchte anbringen.

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



80b1b424

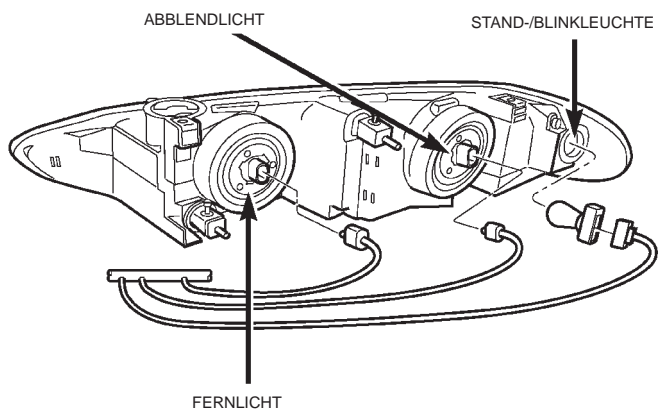
**Abb. 8 Glühlampe der Standleuchte/seitlichen Begrenzungsleuchte/Blinkleuchte vorn – Concorde**

(3) Stand-/Blinkleuchte auf korrekte Funktion überprüfen.

### GLÜHLAMPEN DER STANDLEUCHTEN/SEITLICHEN BEGRENZUNGSLEUCHTEN/BLINKLEUCHTEN VORN – INTREPID

#### AUSBAU

- (1) Motorhaube entriegeln und öffnen.
- (2) Die Schrauben lösen, mit denen der Hauptscheinwerfer am Querträger befestigt ist.
- (3) Hauptscheinwerfer abnehmen, so dass die Lampenfassung zugänglich ist.
- (4) Lampenfassung vom Hauptscheinwerfer abbauen (Abb. 9).
- (5) Glühlampe aus der Fassung ziehen.



80b34e30

**Abb. 9 Glühlampe der Standleuchte/seitlichen Begrenzungsleuchte/Blinkleuchte vorn - Intrepid**

#### EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.

(2) Lampenfassung am Hauptscheinwerfer anbringen.

(3) Stand-/Blinkleuchte auf korrekte Funktion überprüfen.

(4) Hauptscheinwerfer in der korrekten Einbaulage am Fahrzeug anhalten.

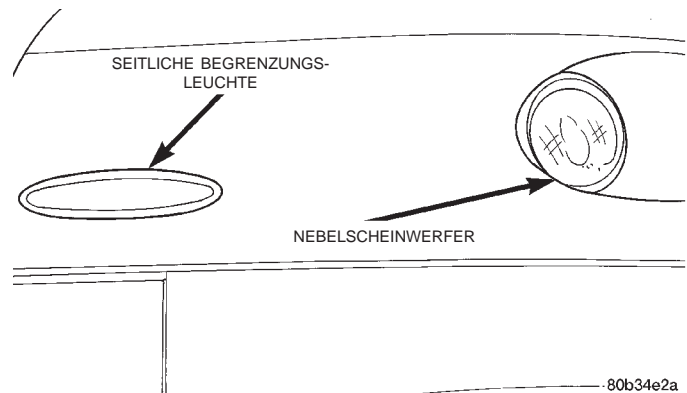
(5) Hauptscheinwerfer mit den Schrauben am Querträger befestigen.

### GLÜHLAMPEN DER SEITLICHEN BEGRENZUNGSLEUCHTEN VORN – LHS

#### AUSBAU

(1) Unter die vordere Stoßfängerverkleidung greifen und die Lampenfassung von der seitlichen Begrenzungsleuchte abbauen (Abb. 10).

(2) Glühlampe aus der Fassung nehmen.



80b34e2a

**Abb. 10 Glühlampe der seitlichen Begrenzungsleuchte vorn – LHS**

#### EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung an der seitlichen Begrenzungsleuchte anbringen.
- (3) Die seitliche Begrenzungsleuchte/Standleuchte auf korrekte Funktion überprüfen.

### GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHINWERFER – CONCORDE/LHS/300M

#### AUSBAU

(1) Hauptscheinwerfer wie in diesem Kapitel beschrieben abbauen.

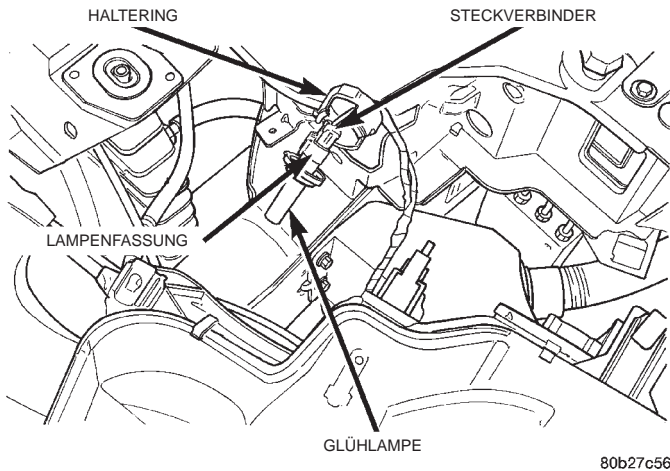
(2) Haltering (Abblend- oder Fernlicht) drehen und Lampenfassung vom Hauptscheinwerfer abziehen (Abb. 11).

(3) Glühlampe aus der Fassung nehmen.

#### EINBAU

**ACHTUNG!** Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können.

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



80b27c56

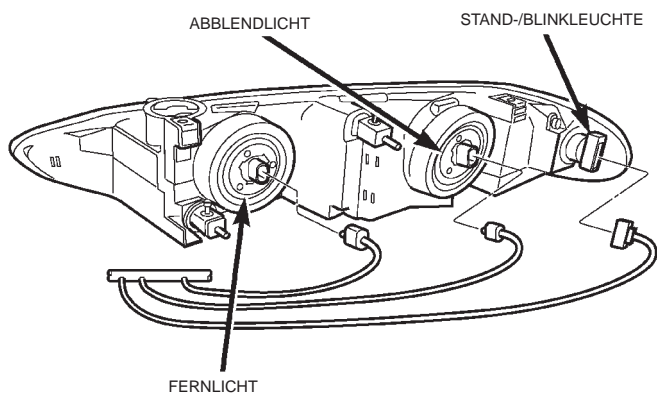
**Abb. 11 Glühlampe des Hauptscheinwerfers ausbauen**

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung in den Hauptscheinwerfer einsetzen und Haltering in die Verriegelungsstellung drehen.
- (3) Hauptscheinwerfer einbauen.

## GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHWEINWERFER – INTREPID

## AUSBAU

- (1) Motorhaube entriegeln und öffnen.
- (2) Die Schrauben lösen, mit denen der Hauptscheinwerfer am Querträger befestigt ist, und den Hauptscheinwerfer abnehmen, so dass die Lampenfassungen zugänglich sind.
- (3) Steckverbinder von der Rückseite der Lampenfassung abziehen (Abb. 12).
- (4) Haltering (Ablend- oder Fernlicht) drehen und Lampenfassung vom Hauptscheinwerfer abziehen.
- (5) Glühlampe aus der Fassung nehmen.



80b1b425

**Abb. 12 Glühlampe des Hauptscheinwerfers – Intrepid**

## EINBAU

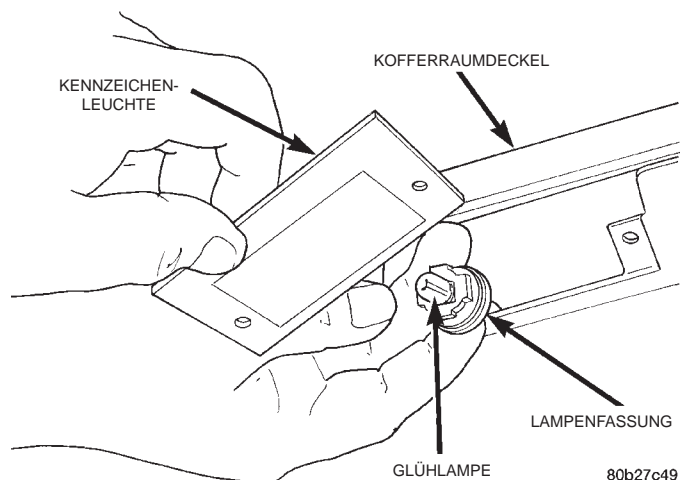
**ACHTUNG!** Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können.

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung in den Hauptscheinwerfer einsetzen und Haltering in die Verriegelungsstellung drehen.
- (3) Steckverbinder an der Lampenfassung anschließen.
- (4) Hauptscheinwerfer in der korrekten Einbaulage am Fahrzeug anhalten.
- (5) Hauptscheinwerfer auf korrekte Funktion überprüfen.
- (6) Hauptscheinwerfer mit den Schrauben am Querträger befestigen.
- (7) Hauptscheinwerfer auf korrekte Funktion und Einstellung überprüfen.

## GLÜHLAMPE DER KENNZEICHENLEUCHE – STOSSFÄNGERVERKLEIDUNG HINTEN

## AUSBAU

- (1) Die Schrauben lösen, mit denen die Kennzeichenleuchte an der hinteren Stoßfängerverkleidung befestigt ist.
- (2) Kennzeichenleuchte von der hinteren Stoßfängerverkleidung abnehmen.
- (3) Lampenfassung von der Leuchte abbauen (Abb. 13).
- (4) Glühlampe aus der Fassung nehmen.



80b27c49

**Abb. 13 Glühlampe der Kennzeichenleuchte ausbauen**

## EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung an der Kennzeichenleuchte anbringen.

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

(3) Kennzeichenleuchte in der korrekten Einbaulage an der hinteren Stoßfängerverkleidung anhalten.

(4) Kennzeichenleuchte mit den Schrauben an der hinteren Stoßfängerverkleidung befestigen.

### GLÜHLAMPEN DER LEUCHTENEINHEITEN HINTEN (SCHLUSSLEUCHE/BREMSLEUCHE/ RÜCKFAHRLEUCHE/BLINKLEUCHE)

#### AUSBAU

(1) Kofferraumdeckel entriegeln und öffnen.

(2) Kofferraumauskleidung nach Bedarf vom hinteren Abschlussblech abbauen, so dass die Befestigungselemente der hinteren Leuchteneinheit zugänglich sind.

(3) Die Muttern lösen, mit denen die Leuchteneinheit am hinteren Abschlussblech befestigt ist.

(4) Leuchteneinheit vom hinteren Abschlussblech abnehmen.

(5) Lampenfassung von der Leuchteneinheit abnehmen (Abb. 14), (Abb. 15) und (Abb. 16).

(6) Glühlampe aus der Fassung nehmen.

#### EINBAU

(1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.

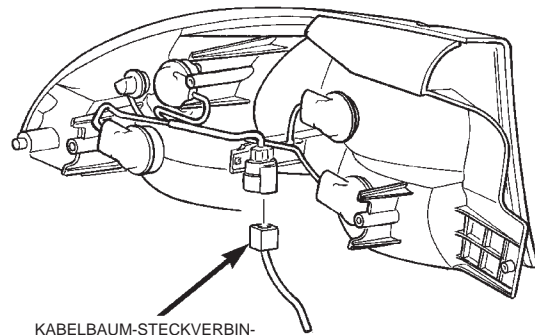
(2) Lampenfassung an der Leuchteneinheit anbringen.

(3) Leuchteneinheit in der korrekten Einbaulage am hinteren Abschlussblech anhalten.

(4) Leuchteneinheit mit den Muttern am hinteren Abschlussblech befestigen.

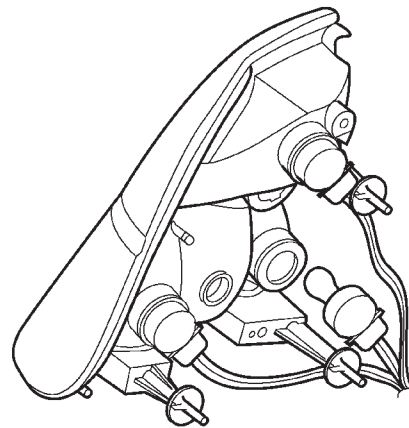
(5) Kofferraumauskleidung am hinteren Abschlussblech befestigen.

(6) Die hintere Leuchteneinheit auf korrekte Funktion überprüfen.



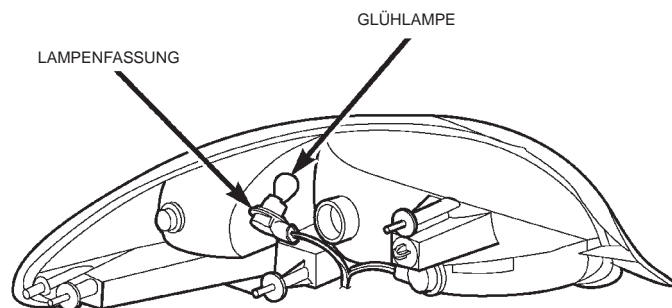
80b1b428

**Abb. 15 Glühlampen der Leuchteneinheit hinten  
(Schlussleuchte/Bremsleuchte/Rückfahrleuchte/  
Blinkleuchte) – Intrepid**



80b34e2f

**Abb. 16 Glühlampen der Leuchteneinheit hinten  
(Schlussleuchte/Bremsleuchte/Rückfahrleuchte/  
Blinkleuchte) – 300M**



80b34e1e

**Abb. 14 Glühlampen der Leuchteneinheit hinten  
(Schlussleuchte/Bremsleuchte/Rückfahrleuchte/  
Blinkleuchte) – Concorde/LHS**

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

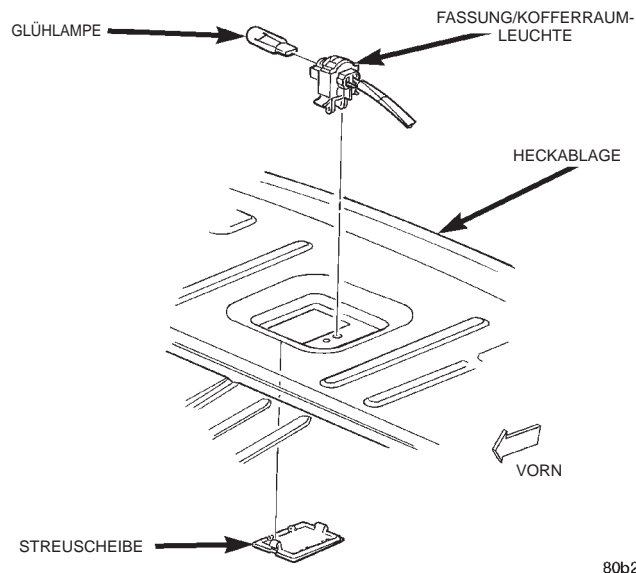
## GLÜHLAMPE DER KOFFERRAUMLEUCHTE

## AUSBAU

- (1) Streuscheibe von der Kofferraumleuchte abbauen (Abb. 17).
- (2) Glühlampe aus der Fassung nehmen.

## EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Streuscheibe an der Kofferraumleuchte anbauen.



**Abb. 17 Glühlampe der Kofferraumleuchte**

## AUSSENLEUCHTEN

### STICHWORTVERZEICHNIS

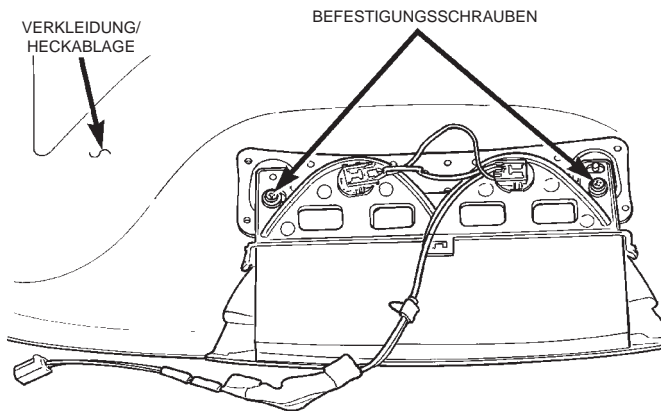
Seite	Seite
<b>AUS- UND EINBAU</b>	
BLINKLEUCHTEN/SEITLICHE BEGRENZUNGSLEUCHTEN/ BLINKLEUCHTEN VORN – INTREPID . . . . .	20
HAUPTSCHWEINWERFER – CONCORDE/LHS/300M . . . . .	21
HAUPTSCHWEINWERFER – INTREPID . . . . .	22
KENNZEICHENLEUCHE – STOSSFÄNGERVERKLEIDUNG HINTEN . . . . .	23
LEUCHTENEINHEIT HINTEN (SCHLUSSLEUCHE/BREMSLEUCHE/ RÜCKFAHRLEUCHE/BLINKLEUCHE) . . . . .	23
	NEBELSCHEINWERFER . . . . . 19
	SEITLICHE BEGRENZUNGSLEUCHTEN VORN – LHS . . . . . 20
	STAND-/BLINKLEUCHTEN VORN – LHS . . . . . 20
	STANDLEUCHTEN/SEITLICHE BEGRENZUNGSLEUCHTEN/ BLINKLEUCHTEN VORN – CONCORDE/300M . . . . . 20
	ZUSATZBREMSLEUCHE – 300M . . . . . 19
	ZUSATZBREMSLEUCHE – CONCORDE/LHS . . 18
	ZUSATZBREMSLEUCHE – INTREPID . . . . . 18

### AUS- UND EINBAU

#### ZUSATZBREMSLEUCHE – CONCORDE/LHS

##### AUSBAU

- (1) Kofferraumdeckel entriegeln und öffnen.
- (2) Von der Unterseite der Heckablage her den Steckverbinder der Zusatzbremsleuchte vom Kabelbaum der Karoseriesysteme abziehen.
- (3) Das obere Heckablageblech abbauen.
- (4) Die Schrauben lösen, mit denen die Zusatzbremsleuchte am oberen Heckablageblech befestigt ist (Abb. 1).
- (5) Zusatzbremsleuchte vom oberen Heckablageblech abnehmen.



80b27c48

**Abb. 1 Zusatzbremsleuchte – Heckablage**

##### EINBAU

- (1) Zusatzbremsleuchte in der korrekten Einbau- lage am oberen Heckablageblech anhalten.

- (2) Zusatzbremsleuchte mit den Schrauben am oberen Heckablageblech befestigen.

- (3) Das obere Heckablageblech einbauen.

- (4) Steckverbinder der Zusatzbremsleuchte am Kabelbaum der Karoseriesysteme anschließen.

- (5) Zusatzbremsleuchte auf korrekte Funktion überprüfen.

#### ZUSATZBREMSLEUCHE – INTREPID

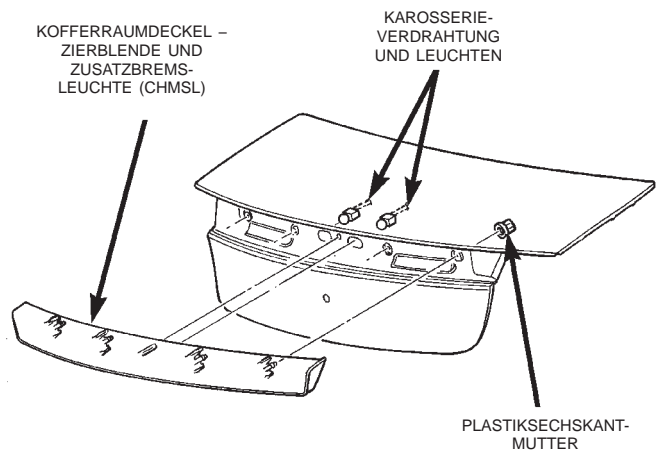
##### AUSBAU

- (1) Kofferraumdeckel entriegeln und öffnen.
- (2) Abdeckung des Kofferraumdeckels abbauen.
- (3) Steckverbinder der Zusatzbremsleuchte vom Kabelbaum der Karoseriesysteme abziehen (Abb. 2).
- (4) Die Befestigungselemente lösen, mit denen die Zusatzbremsleuchte und die Zierblende am Kofferraumdeckel befestigt sind.
- (5) Zusatzbremsleuchte vom Kofferraumdeckel abbauen.

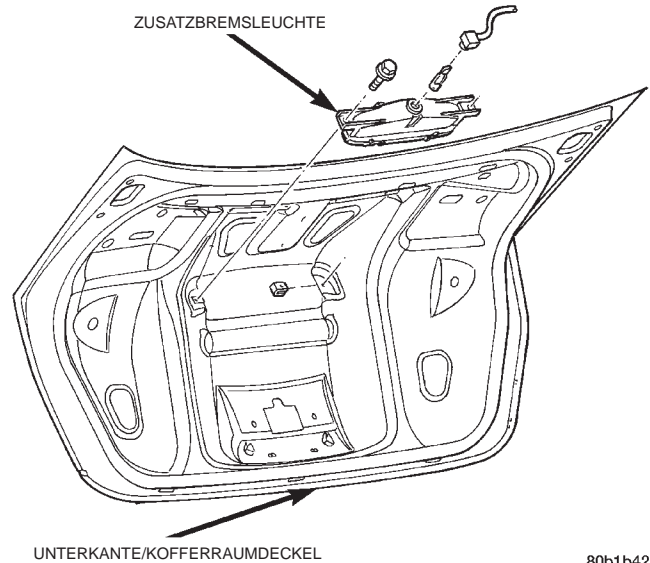
##### EINBAU

- (1) Zusatzbremsleuchte in der korrekten Einbau- lage am Kofferraumdeckel anhalten.
- (2) Zusatzbremsleuchte und Zierblende mit den Befestigungselementen am Kofferraumdeckel befestigen.
- (3) Steckverbinder der Zusatzbremsleuchte am Kabelbaum der Karoseriesysteme anschließen.
- (4) Zusatzbremsleuchte auf korrekte Funktion überprüfen.
- (5) Abdeckung des Kofferraumdeckels anbauen.

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



80b1b426



80b1b427

**Abb. 2 Zusatzbremsleuchte CHMSL — Intrepid**  
**ZUSATZBREMSLEUCHE – 300M**

## AUSBAU

- (1) Kofferraumdeckel entriegeln und öffnen.
- (2) Abdeckung des Kofferraumdeckels abbauen.
- (3) Steckverbinder der Zusatzbremsleuchte vom Kabelbaum der Karosseriesysteme abziehen (Abb. 3).
- (4) Die Befestigungselemente lösen, mit denen die Zusatzbremsleuchte am Kofferraumdeckel befestigt ist.
- (5) Zusatzbremsleuchte vom Kofferraumdeckel abnehmen.

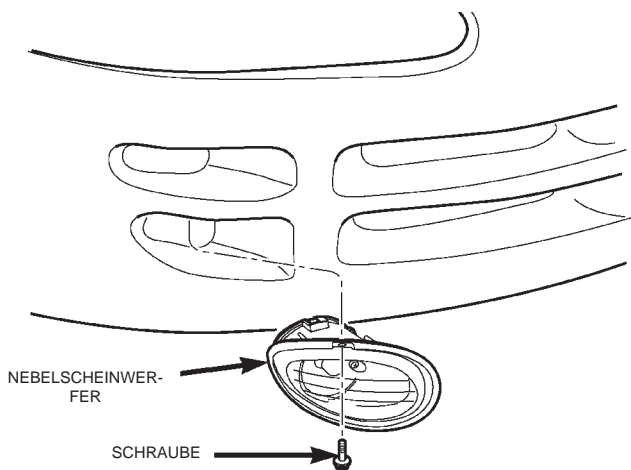
## EINBAU

- (1) Zusatzbremsleuchte in der korrekten Einbaulage am Kofferraumdeckel anhalten.
- (2) Zusatzbremsleuchte mit den Befestigungselementen am Kofferraumdeckel befestigen.
- (3) Steckverbinder der Zusatzbremsleuchte am Kabelbaum der Karosseriesysteme anschließen.
- (4) Zusatzbremsleuchte auf korrekte Funktion überprüfen.
- (5) Abdeckung des Kofferraumdeckels anbauen.

## NEBELSCHEINWERFER

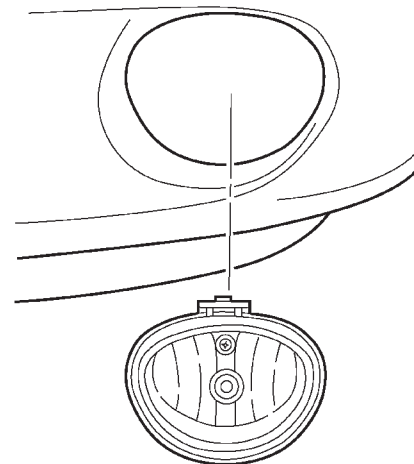
## AUSBAU

- (1) Die Schrauben lösen, mit denen der Nebelscheinwerfer an der vorderen Stoßfängerverkleidung befestigt ist (Abb. 4), (Abb. 5) und (Abb. 6).
- (2) Nebelscheinwerfer nach vorn aus der Öffnung in der vorderen Stoßfängerverkleidung ziehen.
- (3) Steckverbinder des Nebelscheinwerfers vom Kabelbaum der Frontleuchten abziehen.
- (4) Nebelscheinwerfer vom Fahrzeug abnehmen.



80b34e2d

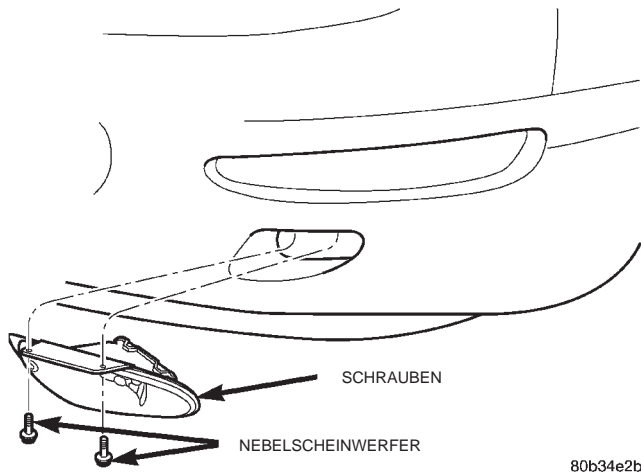
**Abb. 4 Nebelscheinwerfer – Intrepid**



80b34e2c

**Abb. 5 Nebelscheinwerfer – LHS**

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

**Abb. 6 Nebelscheinwerfer – 300M****EINBAU**

- (1) Nebelscheinwerfer in der korrekten Einbaulage am Fahrzeug anhalten.
- (2) Steckverbinder des Nebelscheinwerfers am Kabelbaum der Frontleuchten anschließen.
- (3) Nebelscheinwerfer in die Öffnung an der vorderen Stoßfängerverkleidung einsetzen.
- (4) Nebelscheinwerfer mit den Schrauben an der vorderen Stoßfängerverkleidung befestigen.
- (5) Nebelscheinwerfer auf korrekte Funktion und Einstellung überprüfen. Näheres hierzu siehe Abschnitt "Nebelscheinwerfer einstellen" in diesem Kapitel.

**STAND-/BLINKLEUCHTEN VORN – LHS**

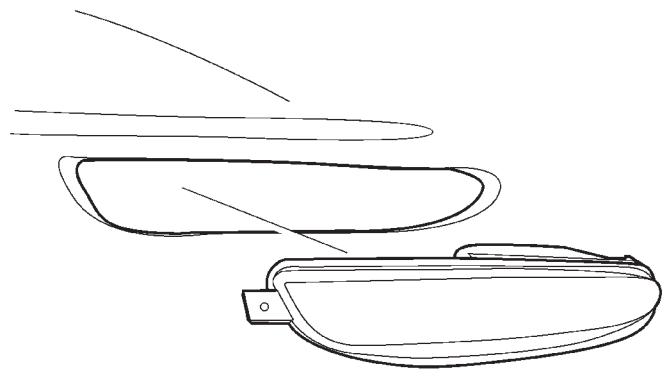
Die Stand-/Blinkleuchten sind jeweils im Gehäuse der Hauptscheinwerfer integriert. Näheres zum Aus- und Einbau dieser Leuchten siehe Abschnitt "Aus- und Einbau - Hauptscheinwerfer" in diesem Kapitel.

**STANDLEUCHTEN/SEITLICHE BEGRENZUNGSLEUCHTEN/BLINKLEUCHTEN VORN – CONCORDE/300M****AUSBAU**

- (1) Hauptscheinwerfer abbauen, so dass die Leuchten zugänglich sind.
- (2) Fassung drehen und von der Leuchte abnehmen.
- (3) Das Befestigungselement lösen, mit dem die Leuchte an der Stoßfängerverkleidung befestigt ist (Abb. 7).
- (4) Leuchte vom Fahrzeug abnehmen.

**EINBAU**

- (1) Leuchte in der korrekten Einbaulage am Fahrzeug anhalten.
- (2) Leuchte mit dem Befestigungselement befestigen.

**Abb. 7 Standleuchte/Seitliche Begrenzungsleuchte/Blinkleuchte vorn**

- (3) Lampenfassung an der Leuchte anbringen.
- (4) Leuchte auf korrekte Funktion überprüfen.
- (5) Hauptscheinwerfer einbauen.

**BLINKLEUCHTEN/SEITLICHE BEGRENZUNGSLEUCHTEN/BLINKLEUCHTEN VORN – INTREPID**

Die Standleuchten/seitlichen Begrenzungsleuchten/Blinkleuchten sind jeweils im Gehäuse der Hauptscheinwerfer integriert. Näheres zum Aus- und Einbau dieser Leuchten siehe Abschnitt "Aus- und Einbau - Hauptscheinwerfer" in diesem Kapitel.

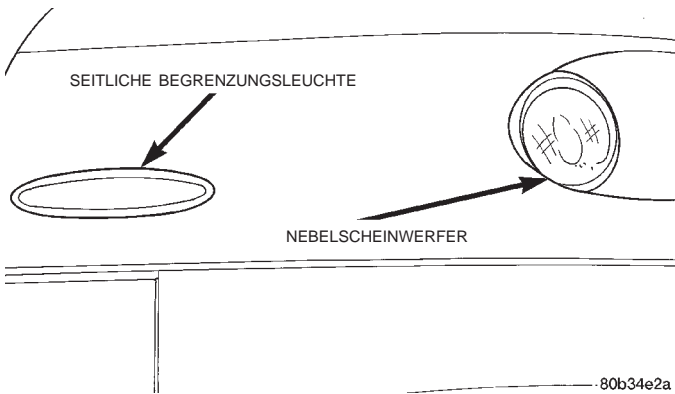
**SEITLICHE BEGRENZUNGSLEUCHTEN VORN – LHS****AUSBAU**

- (1) Stoßfängerverkleidung nach Bedarf abbauen, so dass die Leuchte zugänglich ist.
- (2) Lampenfassung von der Leuchte abbauen.
- (3) Die Befestigungselemente lösen, mit denen die seitliche Begrenzungsleuchte an der Stoßfängerverkleidung befestigt ist (Abb. 8).
- (4) Befestigungselemente abnehmen.
- (5) Leuchte vom Fahrzeug abnehmen.

**EINBAU**

- (1) Leuchte in der korrekten Einbaulage am Fahrzeug anhalten.
- (2) Leuchte mit den Befestigungselementen befestigen.
- (3) Lampenfassung an der Leuchte anbringen.
- (4) Steckverbinder anschließen.
- (5) Leuchte auf korrekte Funktion überprüfen.
- (6) Stoßfängerverkleidung am Fahrzeug anbauen.

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



**Abb. 8 Seitliche Begrenzungsleuchte vorn  
HAUPTSCHWEINWERFER – CONCORDE/LHS/300M**

## AUSBAU

- (1) Motorhaube entriegeln und öffnen.
- (2) Die grosse Gummitülle (70 mm x 168 mm) vom Spritzschutz abbauen, so dass die Befestigungselemente der Stoßfängerverkleidung zugänglich sind (Abb. 9).
- (3) Die Befestigungselemente lösen, mit denen die Stoßfängerverkleidung am vorderen Kotflügel befestigt ist, und durch die Montageöffnung im Spritzschutz hindurch abnehmen (Abb. 10).
- (4) Die Haltestifte abbauen, mit denen die Stoßfängerverkleidung am oberen Kühlerabschlussblech befestigt ist (Abb. 11).
- (5) Die Schrauben lösen, mit denen der Hauptscheinwerfer am Querträger befestigt ist, und Hauptscheinwerfer abnehmen, so dass der Hauptscheinwerfer zugänglich ist (Abb. 12).
- (6) Stoßfängerverkleidung nach vorn ziehen, um Freiraum für den Ausbau des Hauptscheinwerfers zu schaffen (Abb. 13).
- (7) Steckverbinder von der Rückseite der Lampenfassung(en) abziehen.
- (8) Hauptscheinwerfer abnehmen (Abb. 14).

## EINBAU

**ACHTUNG!** Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können.

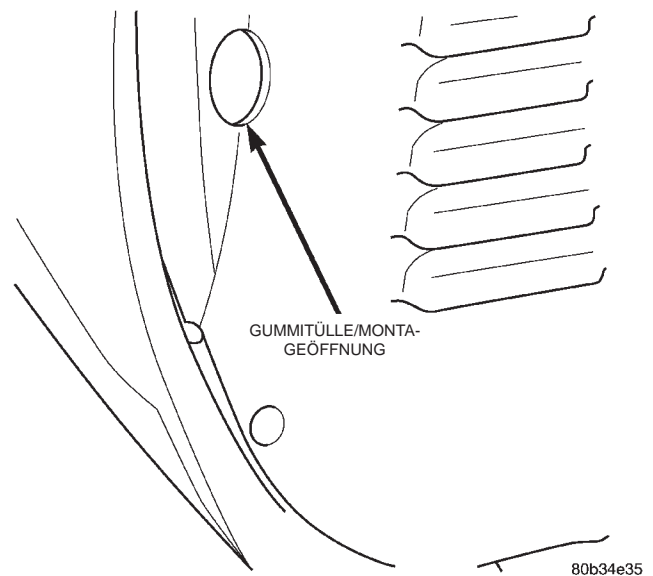
- (1) Hauptscheinwerfer in der korrekten Einbaulage am Fahrzeug anhalten.
- (2) Steckverbinder an der/den Lampenfassung/en anschließen.
- (3) Hauptscheinwerfer auf korrekte Funktion überprüfen.
- (4) Hauptscheinwerfer mit den Schrauben am Querträger befestigen.

(5) Stoßfängerverkleidung korrekt zur Stoßfängerverstärkung ausrichten und die mittleren oberen Haltestifte am oberen Kühlerabschlussblech einsetzen.

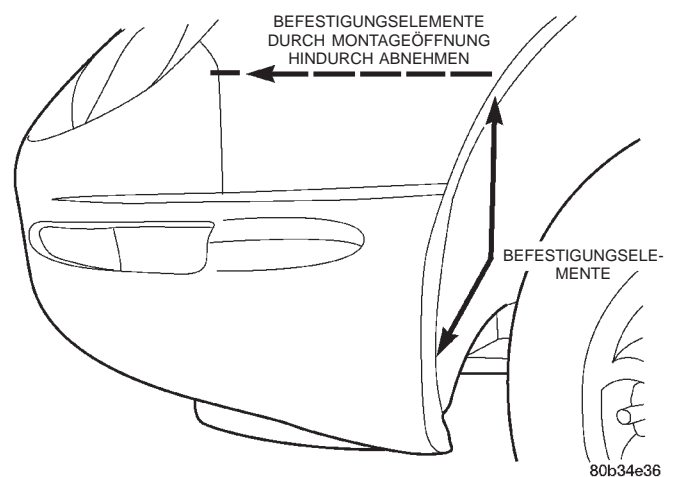
(6) Die beiden Stehbolzen der Stoßfängerverkleidung zu den senkrechten Befestigungselementen des Kotflügels ausrichten und dabei die Stoßfängerverkleidungsnut am waagerechten Flansch zum Gegenstift des Kotflügels ausrichten. Stoßfängerverkleidung nach hinten drücken, so dass die Befestigungselemente einrasten.

(7) Befestigungsmutter durch die Montageöffnung hindurch auf den Stehbolzen der Stoßfängerverkleidung aufdrehen und festziehen.

(8) Hauptscheinwerfer auf korrekte Funktion und Einstellung überprüfen.



**Abb. 9 Gummitülle der Montageöffnung**



**Abb. 10 Lage der Befestigungselemente**

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

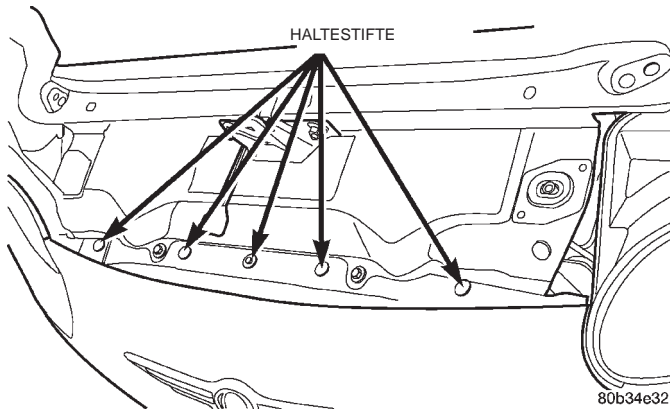


Abb. 11 Haltestifte lösen

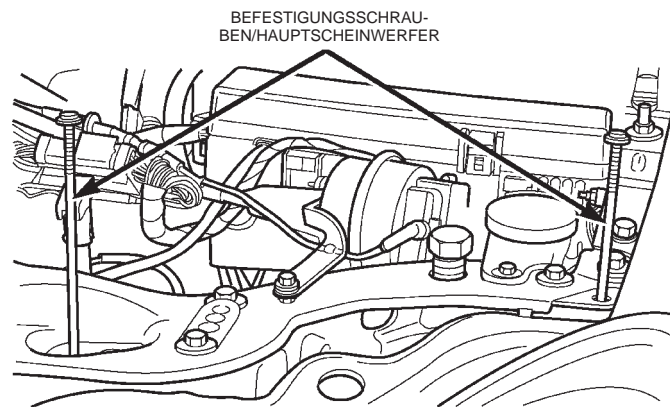
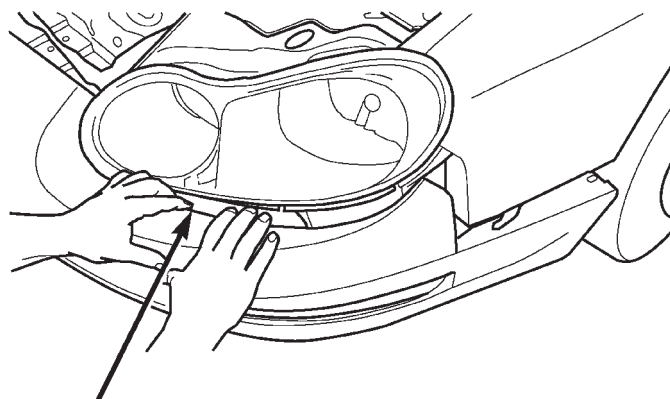


Abb. 12 Befestigungsschrauben des Hauptscheinwerfers



NACH VORN ZIEHEN

80b34e37

Abb. 13 Stossfängerverkleidung nach vorn ziehen

## HAUPTSCHWEINWERFER – INTREPID

Beschlagen die Streuscheiben der Hauptscheinwerfer, so sind keine Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Die Feuchtigkeit wird über Schläuche bzw. Entlüftungsöffnungen an

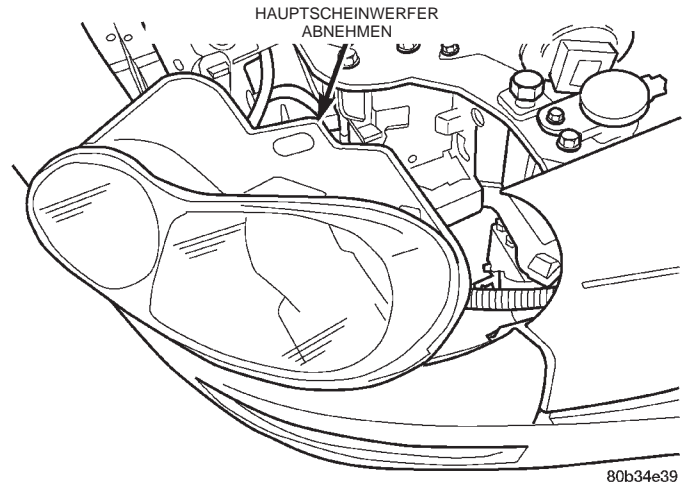


Abb. 14 Hauptscheinwerfer abnehmen

der Rückseite des Hauptscheinwerfers abgeführt.

## AUSBAU

- (1) Motorhaube entriegeln und öffnen.
- (2) Die Schrauben lösen, mit denen der Hauptscheinwerfer an der Karosserie befestigt ist (Abb. 15).
- (3) Hauptscheinwerfer von der Karosserie abnehmen.
- (4) Steckverbinder vom Hauptscheinwerfer sowie von der Standleuchte, von der seitlichen Begrenzungsleuchte und von der Blinkleuchte abziehen.
- (5) Hauptscheinwerfer vom Fahrzeug abnehmen.

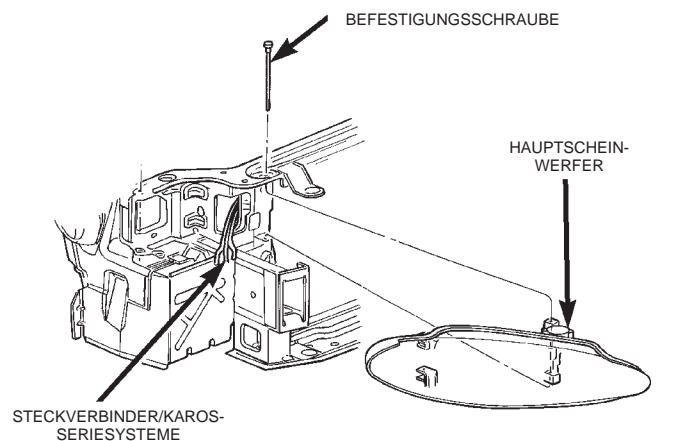


Abb. 15 Hauptscheinwerfer

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

## EINBAU

- (1) Hauptscheinwerfer am Fahrzeug anhalten.
- (2) Steckverbinder am Hauptscheinwerfer sowie an der Standleuchte, an der seitlichen Begrenzungsleuchte und an der Blinkleuchte anschließen.
- (3) Hauptscheinwerfer in der korrekten Einbaulage am Fahrzeug anhalten.
- (4) Hauptscheinwerfer mit den Schrauben an der Karosserie befestigen.
- (5) Hauptscheinwerfer auf korrekte Funktion und Einstellung überprüfen.

KENNZEICHENLEUCHE –  
STOSSFÄNGERVERKLEIDUNG HINTEN

## AUSBAU

- (1) Die Schrauben lösen, mit denen die Kennzeichenleuchte an der Stoßfängerverkleidung befestigt ist (Abb. 16).
- (2) Kennzeichenleuchte vom Fahrzeug abnehmen.

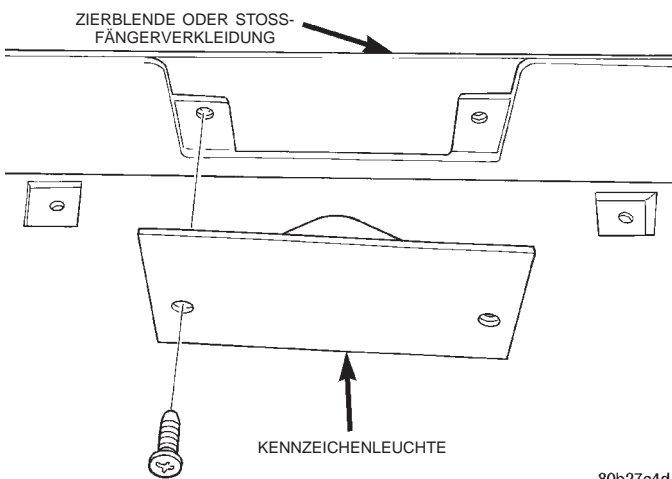


Abb. 16 Kennzeichenleuchte

## EINBAU

- (1) Kennzeichenleuchte in der korrekten Einbaulage am Fahrzeug anhalten.
- (2) Kennzeichenleuchte mit den Schrauben an der Stoßfängerverkleidung befestigen.

LEUCHTENEINHEIT HINTEN (SCHLUSSLEUCHE/  
BREMSLEUCHE/RÜCKFAHRLEUCHE/  
BLINKLEUCHE)

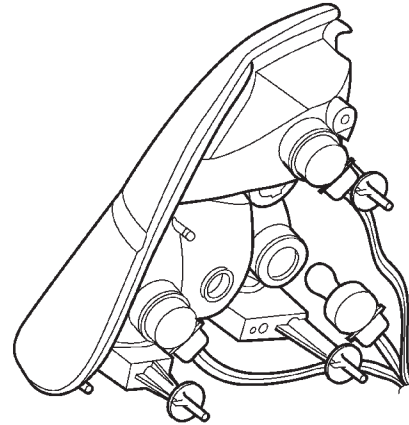
## AUSBAU

- (1) Kofferraumdeckel entriegeln und öffnen.
- (2) Die Befestigungselemente lösen, mit denen die Kofferraumauskleidung am unteren Kofferraumblech befestigt ist.
- (3) Kofferraumauskleidung abnehmen, so dass die Befestigungselemente der hinteren Leuchteneinheit zugänglich sind.
- (4) Die Muttern lösen, mit denen die Leuchteneinheit am Kofferraumblech und am Seitenteil befestigt ist (Abb. 17) und (Abb. 18).
- (5) Leuchteneinheit vom Fahrzeug abnehmen.
- (6) Steckverbinder der Leuchteneinheit vom Kabelbaum der Karosseriesysteme abziehen.

## AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

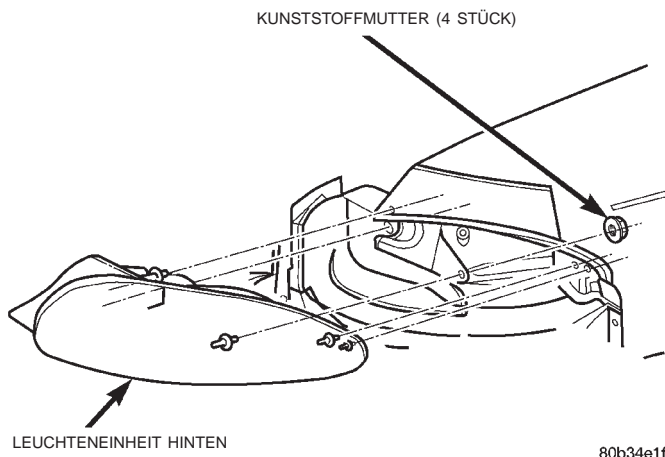
## EINBAU

- (1) Steckverbinder der Leuchteneinheit am Kabelbaum der Karoseriesysteme anschließen.
- (2) Leuchteneinheit in der korrekten Einbaulage am Fahrzeug anhalten.
- (3) Leuchteneinheit mit den Muttern am Kofferraumblech und am Seitenteil befestigen.
- (4) Kofferraumauskleidung in der korrekten Einbaulage am unteren Kofferraumblech anhalten.
- (5) Kofferraumauskleidung mit den Befestigungselementen am unteren Kofferraumblech befestigen.
- (6) Leuchteneinheit auf korrekte Funktion überprüfen.



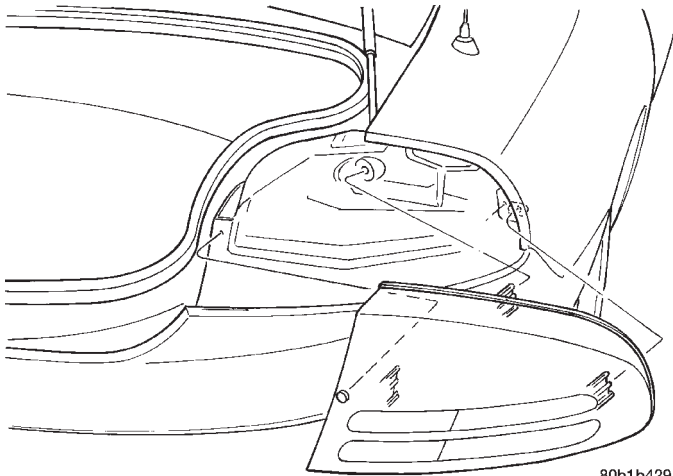
80b34e2f

**Abb. 19 Leuchteneinheit hinten (Schlussleuchte/  
Bremsleuchte/Rückfahrleuchte/Blinkleuchte) – 300M**



80b34e1f

**Abb. 17 Leuchteneinheit hinten (Schlussleuchte/  
Bremsleuchte/Rückfahrleuchte/Blinkleuchte) –  
Concorde/ LHS**



80b1b429

**Abb. 18 Leuchteneinheit hinten (Schlussleuchte/  
Bremsleuchte/Rückfahrleuchte/Blinkleuchte) –  
Intrepid**

## LEUCHTENSYSTEME

## STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
<b>ALLGEMEINES</b>		<b>ZEITVERZÖGERUNGSSYSTEM/ HAUPTSCHWEINWERFER</b>	26
EINSTIEGSBELEUCHTUNG .....	26	<b>FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG</b>	
FRONTLEUCHTENSYSTEM .....	25	ALLE ÜBRIGEN LEUCHTENSYSTEME .....	26
HAUPTSCHWEINWERFER-AUTOMATIK .....	25	EINSTIEGSBELEUCHTUNG .....	26
HAUPTSCHWEINWERFER-AUTOMATIK/ INTERVALLSCHALTUNG .....	25	TAGFAHRLICHT .....	26
INNENRAUMLEUCHTEN .....	25		
TAGFAHRLICHT - NUR FAHRZEUGE FÜR KANADA .....	25		

## ALLGEMEINES

## HAUPTSCHWEINWERFER-AUTOMATIK

Befindet sich der Lichthauptschalter in der Stellung "AUTO" (Automatik eingeschaltet), so schaltet der Fahrzeugcomputer die Hauptscheinwerfer, die Standleuchten, die seitlichen Begrenzungsleuchten, die Schlussleuchten und die Instrumentenbeleuchtung entsprechend den jeweils herrschenden Lichtverhältnissen ein bzw. aus. Die Helligkeit des Umgebungslichts wird vom Fahrzeugcomputer mit Hilfe des Solarsensors der Klimaautomatik an der oberen Abdeckung der Instrumententafel überwacht. Aus den ermittelten Lichtwerten wird ein Mittelwert errechnet, damit die Leuchten beim Befahren von Strecken mit häufig wechselnden Lichtverhältnissen nicht ständig von Hand ein- und ausgeschaltet werden müssen. Die Funktion der Hauptscheinwerfer-Automatik steht nur bei laufendem Motor zur Verfügung. Befindet sich der Lichthauptschalter in der Stellung "AUTO" (Automatik eingeschaltet), so kann das Zeitverzögerungssystem für die Hauptscheinwerfer bei ausgeschalteter Zündung aktiviert werden.

## INNENRAUMLEUCHTEN

Über den Fahrzeugcomputer (BCM) werden die Innenraumleuchten eingeschaltet, sobald eine der Fahrzeugtüren geöffnet wird. Nachdem alle Fahrzeugtüren geschlossen wurden, werden die Innenraumleuchten über den Fahrzeugcomputer nach fünf Sekunden automatisch abgedunkelt und ausgeschaltet. Bleibt eine Fahrzeugtür bei ausgeschalteter Zündung geöffnet, so bleiben die Innenraumleuchten maximal eine Stunde lang eingeschaltet und werden anschließend über den Fahrzeugcomputer automatisch abgedunkelt und ausgeschaltet.

## TAGFAHRLICHT - NUR FAHRZEUGE FÜR KANADA

Bei Fahrzeugen für den kanadischen Markt wird das Tagfahrlicht über ein entsprechendes Modul gesteuert. Dieses Modul ist am Sicherungs-/Anschlusskasten angebracht. Der Sicherungs-/Anschlusskasten befindet sich links an der Instrumententafel. Das Modul/Tagfahrlicht lässt die Hauptscheinwerfer mit verringerter Leuchtkraft aufleuchten, wenn der Zündschalter sich in der Stellung "RUN" (Ein) befindet und sowohl Abblendlicht als auch Fernlicht eingeschaltet sind. Hierbei muss die Feststellbremse gelöst sein, und die Kontakte des Schalters/Bremsflüssigkeitsstand müssen geöffnet sein. Werden die Hauptscheinwerfer eingeschaltet, so leuchten sie mit normaler Leuchtkraft auf. Bei eingeschaltetem Tagfahrlicht steht die normale Funktion der Lichthupe zur Verfügung.

HAUPTSCHWEINWERFER-AUTOMATIK/  
INTERVALLSCHALTUNG

Bei Fahrzeugen mit Hauptscheinwerfer-Automatik werden die Instrumentenbeleuchtung sowie die Aussenleuchten eingeschaltet, wenn der Lichthauptschalter sich in der Stellung "AUTO" (Automatik eingeschaltet) befindet und die Scheibenwischer länger als zehn Sekunden auf Intervallbetrieb oder auf Dauerwischbetrieb (Stufe I oder II) geschaltet sind. Werden die Scheibenwischer ausgeschaltet, so ermittelt der Fahrzeugcomputer, ob aufgrund der zu diesem Zeitpunkt herrschenden Lichtverhältnisse die Instrumentenbeleuchtung und die Aussenleuchten weiterhin eingeschaltet bleiben sollen.

## FRONTLEUCHTENSYSTEM

Das Frontleuchtensystem wird vollständig über den Fahrzeugcomputer (BCM) gesteuert. Dieser steuert die Funktion der Standleuchten, der Hauptscheinwerfer und der Nebelscheinwerfer. Zwischen

## ALLGEMEINES (Fortsetzung)

dem Lichthauptschalter und dem Fahrzeugcomputer verlaufen drei Kabel. Über das erste Kabel werden Daten zur Stellung des Lichthauptschalters übertragen (Leuchten ausgeschaltet, Hauptscheinwerfer-Automatik eingeschaltet, Hauptscheinwerfer-Automatik und Nebelscheinwerfer eingeschaltet, Standleuchten und Nebelscheinwerfer eingeschaltet, Hauptscheinwerfer eingeschaltet oder Hauptscheinwerfer und Nebelscheinwerfer eingeschaltet). Über das zweite Kabel werden Daten zur Stellung des Helligkeitsreglers übertragen (Deckenleuchte, Tagfahrlicht oder Helligkeitsgrad). Das dritte Kabel dient zur Signalarückleitung (Masse).

Wird eine Unterbrechung oder ein Kurzschluss im Eingangstromkreis des Lichthauptschalters festgestellt, so werden die Hauptscheinwerfer automatisch eingeschaltet. Sobald die Störung behoben ist, wird wieder auf normale Funktion umgeschaltet. Tritt eine Störung am Eingangstromkreis des Helligkeitsreglers oder des Lichthauptschalters auf, so gibt der Fahrzeugcomputer eine entsprechende Fehlermeldung aus.

Wird eine Unterbrechung oder ein Kurzschluss im Eingangstromkreis des Helligkeitsreglers festgestellt, so wird automatisch das Tagfahrlicht eingeschaltet.

Bleiben die Außenleuchten nach dem Ausschalten der Zündung länger als zehn Minuten eingeschaltet, so werden sie über den Fahrzeugcomputer ausgeschaltet. Auf diese Weise soll einem Entladen der Batterie vorgebeugt werden.

## ZEITVERZÖGERUNGSSYSTEM/ HAUPTSCHINWERFER

Das Zeitverzögerungssystem für die Hauptscheinwerfer wird über den Fahrzeugcomputer (BCM) und ein entsprechendes Relais gesteuert. Das Zeitverzögerungssystem wird aktiviert, wenn die Hauptscheinwerfer bei laufendem Motor eingeschaltet werden (Abblend- oder Fernlicht) und wenn anschließend die Zündung ausgeschaltet wird und dann innerhalb von 45 Sekunden die Hauptscheinwerfer mit dem Lichthauptschalter ausgeschaltet werden. Das System wird nicht aktiviert, wenn die Hauptscheinwerfer später als 45 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung ausgeschaltet werden. Über den Fahrzeugcomputer bleiben die Hauptscheinwerfer weitere 90 Sekunden lang eingeschaltet und werden danach automatisch ausgeschaltet. Näheres hierzu siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

## EINSTIEGSBELEUCHTUNG

Die Einstiegsbeleuchtung ist für Fahrzeuge mit ferngesteuerter Türentriegelung (RKE) erhältlich. Sie schaltet die Innenraumleuchten ein, sobald die fern-

gesteuerte Türentriegelung aktiviert wird. Die Einstiegsbeleuchtung wird über das RKE-Steuergerät und über den Fahrzeugcomputer gesteuert. Die Innenraumleuchten bleiben ca. 30 Sekunden lang eingeschaltet und werden dann innerhalb von 5 Sekunden abgedunkelt und ausgeschaltet.

Über die Einstiegsbeleuchtung werden auch beim Öffnen einer Fahrzeugtür die Innenraumleuchten eingeschaltet. Die Innenraumleuchten bleiben so lange eingeschaltet, wie eine Tür geöffnet ist, und werden ca. 30 Sekunden nach dem Schließen aller Türen abgedunkelt und ausgeschaltet.

Beim Einschalten der Zündung werden die Innenraumleuchten sofort und ausgeschaltet.

Die Einstiegsbeleuchtung kann innerhalb von ca. 30 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung nur über einen RKE-Sender aktiviert werden. Wird während dieser Zeit eine Tür geöffnet und wieder geschlossen, so funktioniert das System wie vorstehend beschrieben.

Wird die Verriegelungsfunktion mit einem RKE-Sender aktiviert, wenn alle Fahrzeugtüren geschlossen sind, so werden die Leuchten der Einstiegsbeleuchtung sofort ausgeschaltet.

## FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG

### TAGFAHRLICHT

Das Modul/Tagfahrlicht wird anhand der Eingangssignale gesteuert, die vom Zündschalter, vom Abblendschalter, vom Schalter/Feststellbremse und vom Schalter/Bremsflüssigkeitsstand übertragen werden. Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

### EINSTIEGSBELEUCHTUNG

Zum Überprüfen der Einstiegsbeleuchtung alle Fahrzeugtüren schliessen, damit die Innenraumleuchten nicht aufleuchten. Vor dem Überprüfen der Stromkreise der Einstiegsbeleuchtung erst die korrekte Funktion der ferngesteuerten Türentriegelung überprüfen. Der Fahrzeugcomputer schaltet die Innenraumleuchten anhand von Eingangssignalen von der ferngesteuerten Türentriegelung (RKE) ein.

Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne". Näheres zur Fehlersuche siehe entsprechendes Systemdiagnosehandbuch "Karosserie".

### ALLE ÜBRIGEN LEUCHTENSYSTEME

Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne". Näheres zur Fehlersuche siehe entsprechendes Systemdiagnosehandbuch "Karosserie".

## GLÜHLAMPEN — ÜBERSICHT

### STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
<b>TECHNISCHE DATEN</b>		<b>NICHT ÜBER DEN HELBIGKEITSREGLER</b>	
ALLGEMEINES .....	27	GESCHALTETE LEUCHTEN .....	29
ANZEIGELEUCHTEN .....	29	<b>ÜBER DEN HELBIGKEITSREGLER</b>	
GLÜHLAMPEN FÜR AUSSENLEUCHTEN .....	28	GESCHALTETE INNENRAUMLEUCHTEN .....	27

### TECHNISCHE DATEN

#### ALLGEMEINES

Die nachstehende Tabelle führt auf der linken Seite die einzelnen Leuchten und auf der rechten Seite die Handels- bzw. Teilenummer der entsprechenden Glühlampen auf.

**ACHTUNG!** Keinesfalls Glühlampen mit einer anderen Leuchtstärke als in der Glühlampenübersicht angegeben verwenden, da andernfalls die Glühlampen beschädigt werden können.

**ACHTUNG!** Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können.

#### ÜBER DEN HELBIGKEITSREGLER GESCHALTETE INNENRAUMLEUCHTEN

Näheres zu Wartungsarbeiten für die meisten Leuchten in der Instrumententafel, im Kombiinstrument

und an Schaltern siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeigeeinstrumente". Wartungsarbeiten an den Leuchten bestimmter Bauteile dürfen nur von einem autorisierten Instandsetzungszentrum (ASC) und nach Ausbau des betreffenden Bauteils durchgeführt werden. Angaben zu den Standorten solcher Instandsetzungszentren sind bei jedem Chrysler Fachhändler erhältlich.

<b>LEUCHE</b>	<b>GLÜHLAMPE</b>
Bedienfeld, Heizungs-/Klimaanlage .....	330
Aschenbecher .....	161
Lichthauptschalter .....	4798351
Kombiinstrument .....	PC194
Radio .....	ASC
Analog-Zeituhr .....	A9625

## TECHNISCHE DATEN (Fortsetzung)

## GLÜHLAMPEN FÜR AUSSENLEUCHTEN

## GLÜHLAMPEN FÜR AUSSENLEUCHTEN

LEUCHTE		GLÜHLAMPE
Rückfahrleuchte	Concorde/LHS	921
Rückfahrleuchte	Intrepid/300M	3157
Zusatzbremsleuchte mit zwei Glühlampen	Concorde/LHS	921
Zusatzbremsleuchte mit zwei Glühlampen	Intrepid	922
Zusatzbremsleuchte mit einer Glühlampe	300M	921
Stand-/Blinkeleuchte vorn	LHS	3157 KNA
Standleuchte/Blinkeleuchte/ Seitliche Begrenzungsleuchte vorn	Concorde/300M	3157 KNA
Standleuchte/Blinkeleuchte/ Seitliche Begrenzungsleuchte vorn	Intrepid	3157 KNA
Seitliche Begrenzungsleuchte vorn	LHS	168
Nebelscheinwerfer	Intrepid	H-3 (35 Watt)
	300M	H-3 (55 Watt)
	LHS	9045 (45 Watt)
Hauptscheinwerfer	Concorde/Intrepid/300M	Fernlicht
		9005 XSSL
		Abblendlicht
		9006 XSSL
	LHS	Fernlicht
		9005 XSSL
		Abblendlicht
		9006
Kennzeichenleuchte	ALLE	168
Seitliche Begrenzungsleuchte vorn	LHS	168
Schlussleuchte	300M	168
Seitliche Begrenzungsleuchte hinten	Intrepid	168
Schlussleuchte/Bremsleuchte/ Blinkeleuchte hinten	ALLE	3157

## TECHNISCHE DATEN (Fortsetzung)

**ANZEIGELEUCHTEN**

Näheres zu Wartungsarbeiten für die meisten Leuchten in der Instrumententafel, im Kombiinstrument und an Schaltern siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeigeeinstrumente".

**ANZEIGELEUCHTE**

Airbag-Warnleuchte	LED
ABS-Warnleuchte	LED
Bremswarnleuchte	LED
Ladekontrollleuchte	LED
Systemkontrollleuchte (CHECK ENGINE)	LED
Tempomat-Kontrollleuchte	74
Tür-Offen-Warnleuchte	LED
Öldruck-Warnleuchte	LED
Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte	LED
Fernlicht-Kontrollleuchte	74
Kraftstoffstand-Warnleuchte	LED
Füllstandwarnleuchte/Scheibenwaschanlage	LED
Gurtwarnleuchte	LED
Kofferraum-Offen-Warnleuchte	LED
Blinkerkontrollleuchte	PC194
ASR-Ein-Kontrollleuchte	74
ASR-Aus-Kontrollleuchte	LED

**GLÜHLAMPE****NICHT ÜBER DEN HELLIGKEITSREGLER  
GESCHALTETE LEUCHTEN**

Näheres zu Wartungsarbeiten für die meisten Leuchten in der Instrumententafel, im Kombiinstrument und an Schaltern siehe Kapitel 23, "Karosserie". Wartungsarbeiten an den Leuchten bestimmter Bauteile dürfen nur von einem autorisierten Instandsetzungszentrum (ASC) und nach Ausbau des betreffenden Bauteils durchgeführt werden. Angaben zu den Standorten solcher Instandsetzungszentren sind bei jedem Chrysler Fachhändler erhältlich.

**LEUCHTE****GLÜHLAMPE**

Innenraumleuchte/Tür	212-2
Handschuhfachleuchte	194
Leseleuchte/Deckenkonsole	192
Fahrtrechner in der Deckenkonsole	4437661
Leseleuchte - vorn oder hinten	192
Kofferraumleuchte	906
Schminkspiegelleuchte	6501966

